



BEDIENUNGSANLEITUNG

User manual | Manuel d'utilisation | Istruzioni per l'uso | Manual de instrucciones | Instrukcja obsługi | Návod k použití

WOOD LATHE

MSW-VWL450

MSW-VWL1000

INHALT | CONTENU | CONTENT | CONTENUTO | CONTENIDO | TREŠĆ | OBSAH

Deutsch	3
English	8
Polski	13
Česky	18
Français	23
Italiano	28
Español	33

NAZWA PRODUKTU	TOKARKA
PRODUKTNAME	DRECHSELMASCHINE
PRODUCT NAME	WOOD LATHE
NOM DU PRODUIT	TOUR À BOIS
NOME DEL PRODOTTO	MACCHINA PER TORNIRE
NOMBRE DEL PRODUCTO	TORNO DE MADERA
NÁZEV VÝROBKU	SOUSTRUH
MODEL PRODUKTU	
MODELL	
PRODUCT MODEL	
MODÈLE	MSW-WL450
MODELLO	MSW-WL1000
MODELO	
MODEL VÝROBKU	
NAZWA PRODUCENTA	
NAME DES HERSTELLERS	
MANUFACTURER NAME	
NOM DU FABRICANT	EXPONDO POLSKA SP. Z O.O. SP. K.
NOME DEL PRODUTTORE	
NOMBRE DEL FABRICANTE	
NÁZEV VÝROBCE	
ADRES PRODUCENTA	
ANSCHRIFT DES HERSTELLERS	
MANUFACTURER ADDRESS	
ADRESSE DU FABRICANT	UL. DEKORACYJNA 3, 65-155 ZIELONA GÓRA POLAND, EU
INDIRIZZO DEL FORNITORE	
DIRECCIÓN DEL FABRICANTE	
ADRESA VÝROBCE	

TECHNISCHE DATEN

Produktname	Drechselmaschine	
Modell	MSW-WL450	MSW-WL1000
Spannung [V]	230~	
Frequenz [Hz]	50	
Nennleistung [W]	500	400
Drehgeschwindigkeit ohne Belastung [Dreh./Min.]	1465	1470
Arbeitszyklus S2 [min]	15	30
Max. Schnittdurchmesser [mm]	240	300
Max. Schnittlänge [mm]	450	1000
Max. Schnitttiefe [mm]	120	175
Durchmesser des Reitstocks [mm]	Φ36	Φ38
Durchmesser der Planscheibe [mm]	Φ80	Φ144
Drehgeschwindigkeit der Spindel [Dreh./Min.]:		
1. Gang:	690	870
2. Gang:	1000	1200
3. Gang:	1400	1750
4. Gang:	1980	2500
5. Gang:	2700	-
Schallleistungswert L _{WA}	75dB(A), Unsicherheit k=3dB(A)	74dB(A), Unsicherheit k=3dB(A)
Schalldruckpegel L _{PA}	63dB(A), Unsicherheit k=3dB(A)	61dB(A), Unsicherheit k=3dB(A)
Gewicht [kg]	16,65	23

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Diese Anleitung ist als Hilfe bei der sicheren und zuverlässigen Nutzung gedacht. Das Produkt wurde strikt nach den technischen Vorgaben und unter Verwendung modernster Technologien und Komponenten sowie unter Wahrung der höchsten Qualitätsstandards entworfen und angefertigt.

VOR INBETRIEBNAHME MUSS DIE ANLEITUNG GENAU DURCHGELESEN UND VERSTANDEN WERDEN.

Für einen langen und zuverlässigen Betrieb des Geräts muss auf die richtige Handhabung und Wartung entsprechend den in dieser Anleitung angeführten Vorgaben geachtet werden. Die in dieser Anleitung angegebenen technischen Daten und die Spezifikation sind aktuell.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, im Rahmen der Verbesserung der Qualität Änderungen vorzunehmen. Unter Berücksichtigung des technischen Fortschritts und der Geräuschreduzierung wurde das Gerät so entworfen und produziert, dass das infolge der Geräuschemission entstehende Risiko auf dem niedrigsten Niveau gehalten wird.

Erläuterung der Symbole

	Das Produkt erfüllt die geltenden Sicherheitsnormen.
	Gebrauchsanweisung beachten.
	Recycling-Produkt.
	ACHTUNG! oder WARNUNG! oder HINWEIS! um auf bestimmte Umstände aufmerksam zu machen (Allgemeines Warnzeichen).
	Gehörschutz benutzen.
	Augenschutz benutzen.
	Staubschutz benutzen (Schutz der Atemwege).
	Handschutz benutzen.
	Fußschutz benutzen.
	Schutzkleidung benutzen.
	ACHTUNG! Warnung vor elektrischer Spannung.
	Vorsicht! Rotierende scharfe Elemente. Verletzungsgefahr!
	ACHTUNG! Warnung vor Handverletzungen.

HINWEIS! In der vorliegenden Anleitung sind Beispielbilder vorhanden, die von dem tatsächlichen Aussehen der Maschine abweichen können.

Die originale Anweisung ist die deutschsprachige Fassung. Sonstige Sprachfassungen sind Übersetzungen aus der deutschen Sprache.

2. Nutzungsbedingungen

Elektrische Geräte:

ACHTUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen durch. Die Nichtbeachtung der Warnungen und Anweisungen kann zu elektrischen Schlägen, Feuer und/oder schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

Der Begriff "Gerät" oder "Produkt" in den Warnungen und Beschreibung des Handbuchs bezieht sich auf die Drechselmaschine. Benutzen Sie das Gerät nicht in Räumen mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit/in unmittelbarer Nähe von Wasserbehältnissen. Lassen Sie das Gerät nicht nass werden. Gefahr eines elektrischen Schlags! Legen Sie keine Hände oder Gegenstände in das laufende Gerät!

3.1 Elektrische Sicherheit

a) Der Gerätestecker muss mit der Steckdose kompatibel sein. Ändern Sie den Stecker in keiner Weise.

- Original-Stecker und passende Steckdosen verwenden das Risiko eines elektrischen Schlags.
- b) Vermeiden Sie das Berühren von geerdeten Bauteilen wie Rohrleitungen, Heizkörpern, Öfen und Kühlschränken. Es besteht das erhöhte Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper durch nasse Oberflächen und in feuchter Umgebung geerdet ist. Wasser, das in das Gerät eintritt, erhöht das Risiko von Beschädigungen und elektrischen Schlägen.
- c) Verwenden Sie das Kabel nicht in unsachgemäßer Weise. Verwenden Sie es niemals zum Tragen des Geräts oder zum Herausziehen des Steckers. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern. Beschädigte oder geschweißte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.
- d) Bei der Arbeit im Freien verwenden Sie ein Verlängerungskabel für den Außenbereich. Die Verwendung eines Verlängerungskabels für den Außeneinsatz verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.
- e) Wenn sich die Verwendung des Geräts in feuchter Umgebung nicht verhindern lässt, verwenden Sie einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD). Mit einem RCD verringert sich das Risiko eines elektrischen Schlags.
- 3.2 Sicherheit am Arbeitsplatz
- a) Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder schlechte Beleuchtung können zu Unfällen führen. Seien Sie voraussichtig, beobachten Sie, was getan wird und bewahren Sie Ihren gesunden Menschenverstand bei der Verwendung des Gerätes.
- b) Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, zum Beispiel in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Geräte können unter Umständen Funken erzeugen, welche Staub oder Dämpfe entzünden können.
- c) Im Falle eines Schadens oder einer Störung sollte das Gerät sofort ausgeschaltet und dies einer autorisierten Person gemeldet werden.
- d) Wenn Sie nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an den Service des Herstellers.
- e) Reparaturen dürfen nur vom Service des Herstellers durchgeführt werden. Führen Sie keine Reparaturen auf eigene Faust durch!
- f) Zum Löschen des Gerätes bei Brand oder Feuer, nur Pulver-Feuerlöscher oder Kohlendioxidlöscher (CO₂) verwenden.
- g) Kinder und Unbefugte dürfen am Arbeitsplatz nicht anwesend sein. (Unachtsamkeit kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen).
- HINWEIS!** Kinder und Unbeteiligte müssen bei der Arbeit mit diesem Gerät gesichert werden.
- 3.3 Persönliche Sicherheit
- a) Es ist nicht gestattet, das Gerät im Zustand der Ermüdung, Krankheit, unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten zu betreiben, wenn diese die Fähigkeit das Gerät zu bedienen, einschränken.
- b) Seien Sie aufmerksam und verwenden Sie Ihren gesunden Menschenverstand beim Betreiben des Gerätes.
- c) Benutzen Sie persönliche Schutzausrüstung, die für den Betrieb des Gerätes entsprechend den in Punkt 1 der Symbolerläuterungen vorgegebenen Maßgaben erforderlich ist. Die Verwendung geeigneter und zertifizierter persönlicher Schutzausrüstung verringert das Verletzungsrisiko.
- d) Um eine versehentliche Inbetriebnahme zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass der Schalter vor dem Anschließen an eine Stromquelle ausgeschaltet ist.
- e) Überschätzen Sie Ihre Fähigkeiten nicht. Halten Sie Balance und Gleichgewicht während der Arbeit. Dies gibt Ihnen eine bessere Kontrolle über das Gerät im Falle unerwarteter Situationen.
- f) Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können durch bewegliche Teile ergriffen werden.
- g) Wenn das Gerät zum Anschluss des Absaugers vorbereitet wurde, prüfen Sie, ob alles richtig angeschlossen und befestigt ist. Absaugen kann das mit Staub verbundene Risiko reduzieren.
- h) Entfernen Sie alle Einstellwerkzeuge oder Schlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Gegenstände, die in rotierenden Teilen verbleiben, können zu Schäden und Verletzungen führen.
- i) Die Maschine kann durch Personen bedient werden, die körperlich geeignet und entsprechend geschult sind.

3.4 Sichere Anwendung des Geräts

- a) Überhitzen Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie geeignete Werkzeuge für die entsprechende Anwendung. Richtig ausgewählte Geräte und der sorgsame Umgang mit ihnen führt zu besseren Arbeitsergebnissen.
- b) Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn der EIN-/AUS-Schalter nicht ordnungsgemäß funktioniert. Geräte, die per Schalter nicht gesteuert werden können sind gefährlich und müssen repariert werden.
- c) Vor dem Einstellen, dem Auswechseln von Zubehör oder dem Beiseitelegen von Werkzeug, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Eine solche vorbeugende Maßnahme verringert das Risiko einer versehentlichen Inbetriebnahme.
- d) Nicht verwendete Werkzeuge sind außerhalb der Reichweite von Kindern sowie von Personen aufzubewahren, welche weder das Gerät selbst, noch die entsprechende Anleitung kennen. In den Händen unerfahrener Personen können derlei Geräte eine Gefahr darstellen.
- e) Halten Sie das Gerät im einwandfreien Zustand. Überprüfen Sie vor jeder Arbeit, ob allgemeine Schäden vorliegen oder Schäden an beweglichen Teilen (Bruch von Teilen und Komponenten oder andere Bedingungen, die den sicheren Betrieb der Maschine beeinträchtigen könnten). Im Falle eines Schadens muss das Gerät vor Gebrauch in Reparatur gegeben werden.
- f) Halten Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern.
- g) Reparatur und Wartung von Geräten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal und mit Original-Ersatzteilen durchgeführt werden. Dadurch wird die Sicherheit bei der Nutzung gewährleistet.

- h) Um die vorgesehene Betriebsintegrität des Gerätes zu gewährleisten, dürfen die werksmäßig montierten Abdeckungen oder Schrauben nicht entfernt werden.
- i) Beim Transport und beim Verlegen des Gerätes vom Aufbewahrungsort zum Einsatzort sind die Sicherheits- und Hygienevorschriften für die manuelle Handhabung für das Land zu berücksichtigen, in dem das Gerät verwendet wird.
- j) Vermeiden Sie Situationen, in denen das Gerät bei laufendem Betrieb unter schwerer Last stoppt. Dies kann zu einer Überhitzung der Antriebskomponenten und damit zu einer Beschädigung des Gerätes führen.
- k) Berühren Sie keine beweglichen Teile oder Zubehörteile, es sei denn, das Gerät wurde vom Netz getrennt.
- l) Maschine nur bestimmungsgemäß verwenden.
- m) Es wird empfohlen, das Werkzeug mit niedrigerer Eingangsbelastung zu verwenden, als auf dem Typenschild angegeben, damit die Effektivität der Maschine erhöht und der Verschleiß reduziert werden kann.
- n) Augen mit Schutzbrille schützen.
- o) Tragen Sie eine Staubmaske.
- p) Gehörschutz verwenden.

Werden die Anweisungen und Sicherheitshinweise nicht befolgt, kann das zu ernsthaften Körperverletzungen bis hin zum Tod führen.

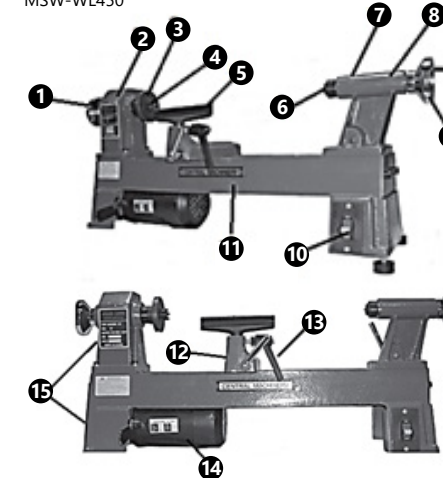
4. Nutzungsbedingungen

4.1 Gerätebeschreibung

Die Drechselmaschine ist für die Zerspaltung von Holzwerkstoffen bestimmt.

Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

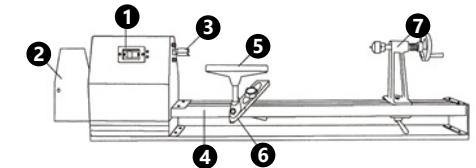
MSW-WL450



1. Rad
2. Spindelkasten
3. Planscheibe
4. Spindel
5. Längssupport
6. Schneide für den Reitstock

7. Sperrhebel
8. Reitstock
9. Knebelgriff für den Reitstock
10. Schalter ON / OFF
11. Drehbankbett
12. Unterbau für den Support
13. Griff der Sperre für den Längssupport
14. Motor
15. Deckel für die Einstellung der Drehungen

MSW-WL1000



1. Schalter ON/OFF
2. Deckel für die Drehzahlregelung
3. Spindel
4. Drehbankbett
5. Längssupport
6. Sperrhebel für den Support
7. Reitstock

4.2 Vorbereitung zum Betrieb

MSW-WL450:

4.2.1 Montage der Füße:

Das Gerät ist auf die Seite zu legen und die Füße in den Unterbau des Gerätes einzudrehen.

4.2.2 Montage der Schneide des Reitstocks:

Den Sperrhebel vorsichtig lockern, die Hülse der Spindel behutsam herausziehen, indem mit dem Rad des Reitstocks gedreht wird. Die Spindel in die Hülse hineinschieben. Um die Spindel zu demontieren, muss man sie kräftig ziehen oder vorsichtig mit einem Gummihammer herausschlagen, um keine Beschädigung des Elementes zu verursachen.

4.2.3 Montage der Planscheibe:

Die Planscheibe in Richtung des Gewindes drehen. Um die Planscheibe zu demontieren, muss man die Drehung der Scheibe sperren und sie abschrauben.

4.2.4 Einstellung der Drehungen des Gerätes:

Lockern Sie die Schraube, die den Riemen spannt, sowie die Schraube des Motors.

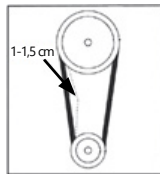
ACHTUNG! Man darf die Schrauben nicht völlig herausdrehen!



1. Griff zur Einstellung der Spannung des Riemens
2. Schraube zur Spannung des Riemens
3. Schraube des Motors

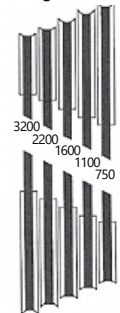
Beide Abdeckungen der Drehzahlregelung entfernen. Verwenden Sie den Riemenspanngriff, um den größtmöglichen Riemenabstand zu erreichen. Durch Drehen des Rades den Riemen auf die entsprechenden Rollen legen.

Denken Sie daran, den Gurt immer auf die kleinere und dann auf die größere Rolle zu legen. Motorschraube anziehen, Riemenspannung so einstellen, dass in der Mitte der Riemenspannung jeder Keilriemen zwischen den Keilriemenscheiben um 1-1,5 cm eingedrückt werden kann.



Die Schraube, die den Riemen anspannt, anziehen und beide Deckel aufsetzen.

Drehgeschwindigkeit bei einzelnen Einstellungen:



ACHTUNG! Der Riemen sollte immer parallel aufgesetzt werden, man darf den Riemen nicht schräg auf verschiedene Räder aufsetzen!

Empfohlene Einstellungen der Drehgeschwindigkeit in Abhängigkeit von der Größe des zu bearbeitenden Werkstoffs:

Durchmesser des zu bearbeitenden Werkstoffs [mm]	Empfohlene Drehgeschwindigkeit [Dreh./Min.]
0 – 50	2200 – 3200
50 – 75	1600 – 2200
75 – 100	1100 – 1600
100 – 130	750 – 1100
130 –	750

ACHTUNG! Die vorgenannten Werte sind Orientierungswerte und können sich in Abhängigkeit von der Art des zu bearbeitenden Holzes und der Fähigkeiten des Bedieners unterscheiden!

ACHTUNG! Polieren und Endbehandlung kann man bei höheren Drehungen als Bearbeitung ausführen.

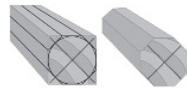
4.2.5 Vorbereitung des Holzes für Montage auf der Schneide des Reitstocks:

Die Mitte des Elementes festlegen:



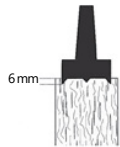
Da, wo sich die Linien kreuzen, ein Loch mithilfe von einem Bohrer mit einem Durchmesser von 1/8" 5 mm tief bohren.

Um das Element sicherer zu bearbeiten, muss man einen Kreis zeichnen und die Ecken vom Holz abschneiden, wenn sie mehr als mindestens 50 mm von dem Kreis herausragen:



4.2.6 Montage der Planscheibe am Holz:

Bei Bearbeitung größerer Holzstücke muss man die Planscheibe am Holz montieren. Zu diesem Zweck ist die Planscheibe an die Mitte des Holzstücks anzulegen und mithilfe von Linsenkopfschrauben anzuschrauben. Die Planscheibe mit aufgesetztem Element auf das Gerät aufsetzen, damit sich die Spindel in das Element zumindest 6 mm tief hineinschlägt:

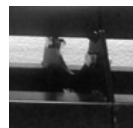


Den Hebel, der den Reitstock sperrt, lockern, den Reitstock an das Material heranschieben. Den Hebel, der den Knebelgriff des Reitstocks sperrt, lockern, mithilfe von Knebelgriff die Schneide des Reitstocks an das Loch im Holz anziehen, den Knebelgriff des Reitstocks sperren.

ACHTUNG! Alle Montage-/Demontearbeiten am Gerät, sowie Änderung der Drehungen sind immer bei abgeschalteter Versorgungsleitung auszuführen!

MSW-WL1000:

4.2.7 Montage des Drehbankbettes:

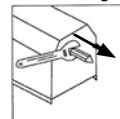


Die beiden Seiten des Drehbankbettes aneinanderlegen, die Schrauben einsetzen, Unterlegscheiben, Muttern aufsetzen und danach alles mithilfe von einem Schlüssel zusammenschrauben:

4.2.8 Montage des Längssupports:

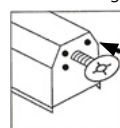
Setzen Sie den Bolzen und die Unterlegscheibe durch die Schiene in das Bett ein und befestigen Sie den Bolzen so, dass nach dem Lösen des Verriegelungsgriffs die Werkzeugaufgabe nach links/rechts gleiten kann. Für die Arbeit mit langen Werkstücken sollte die Werkzeugaufgabe über die Bettverbindungsstelle hinausbewegt werden. Um die Werkzeugaufgabe zu entfernen, lösen Sie den Griff, lösen Sie die Mutter und verschieben Sie die Werkzeugaufgabe auf die andere Seite.

4.2.9 Montage/Demontage der Spindel:



Die Spindel ist entsprechend dem Gewinde einzudrehen. Um die Spindel zu demontieren, ist die Achse mithilfe von einem Schlüssel zu sperren und die Spindel abzdrehen:

4.2.10 Montage der Planscheibe:



Die Spindel abdrehen (wenn sie montiert wurde). Die Planscheibe in Richtung des Gewindes zuschrauben. Um die Scheibe zu demontieren, ist die Achse mithilfe von einem Schlüssel zu sperren und die Scheibe abzdrehen:

4.2.11 Einstellung der Drehungen des Gerätes:

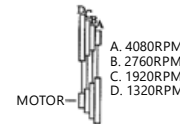
Öffnen Sie die Abdeckung der Drehzahlregelung, lösen Sie die Motorschrauben.

ACHTUNG! Motorschrauben nicht vollständig entfernen!



Riemenposition einstellen, Motorschrauben anziehen. Riemenspannung prüfen. Riemenspannung so einstellen, dass in der Mitte der Riemenspannung jeder Keilriemen zwischen den Keilriemenscheiben um 1-1,5 cm eingedrückt werden kann:

Drehgeschwindigkeit bei einzelnen Einstellungen:



ACHTUNG! Der Riemen soll immer parallel aufgesetzt werden, man darf den Riemen nicht schräg auf verschiedenen Rädern aufsetzen! Den Deckel für die Drehzahleinstellungen zumachen und zudrehen.

4.2.12 Montage des Reitstocks:

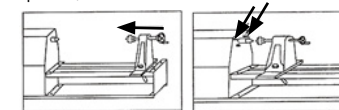
Den Reitstock auf das Drehbankbett legen, von unten ein Plättchen anlegen, durch die Öffnungen die Schraube durchziehen und danach alles mithilfe von einer Mutter oder dem Sperrhebel anziehen. Um den Reitstock an eine andere Stelle zu verschieben, muss man die Schraube / den Sperrhebel lockern, den Reitstock an die entsprechende Stelle verschieben und alles sperren. Die Schneide des Reitstocks in der Halterung platzieren. Das Rad abnehmen, die Schneide des Reitstocks in die Halterung eindrehen, das Rad aufsetzen (flache Seite in Richtung der Schraube), die Zentrierschraube anziehen.

4.2.13 Montage des Längssupports:

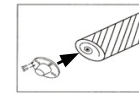
Den Längssupport auf das Drehbankbett legen, von unten ein Plättchen anlegen, durch die Öffnungen die Schraube durchziehen und danach alles mithilfe von einer Mutter oder dem Sperrhebel anziehen. Um den Support an eine andere Stelle zu verschieben, muss man die Schraube/den Sperrhebel lockern, den Support an die entsprechende Stelle verschieben und alles sperren. Die Höhe des Supports kann man einstellen, indem die Sperre gelockert wird, danach ist die Höhe einzustellen und die Sperre anzuziehen. Man muss daran denken, dass der Arm des Supports mit der flachen Seite in die Sperrschraube eingelegt wird.

4.2.14 Zentrierung der Spindel mit der Schneide des Reitstocks:

Vor der Arbeit ist die Spindel mit der Schneide des Reitstocks zu zentrieren. Zu diesem Zweck muss man die Schneide des Reitstocks so nah wie möglich an die Spindel verschieben und prüfen ob sie sich auf einer Ebene befinden. Wenn nicht, dann muss man die Schrauben lockern, die die Spindel sperren, die Spindel umdrehen und an die Schneide anpassen, die Schrauben, die die Spindel sperren, anziehen:



4.2.15 Montage der Planscheibe am Holz:



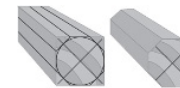
Bei Bearbeitung größerer Holzstücke ist die Planscheibe am Holz zu montieren. Zu diesem Zweck ist die Planscheibe an die Mitte vom Holz anzulegen und mithilfe von Linsenkopfschrauben festzuschrauben.

4.2.16 Vorbereitung des Holzes für die Montage auf der Schneide des Reitstocks:

Die Mitte des Elementes festlegen:

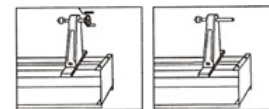


Da, wo sich die Linien kreuzen, ein Loch mithilfe von einem Bohrer mit einem Durchmesser von 1/8" 5 mm tief bohren. Um das Element sicherer zu bearbeiten, muss man einen Kreis zeichnen und die Ecken vom Holz abschneiden, wenn sie mehr als mindestens 50 mm von dem Kreis herausragen:



4.2.17 Entfernung des Rades des Reitstocks:

Vor Arbeitsbeginn, nach entsprechender Einstellung des Gerätes und aller Elemente ist die Schraube zu entfernen, die das Rad des Reitstocks sperrt und danach das Rad herausziehen:



4.2.18 Montage des Gerätes am Boden:

Das Gerät am Boden aufstellen und am Boden die Öffnungen markieren, die sich im Unterbau des Drehbankbettes befinden. An den markierten Stellen sind die Öffnungen zu bohren. Das Gerät mit Schrauben festschrauben.

4.3 Arbeit mit dem Gerät

MSW-WL450 / MSW-WL1000:

Die Drehungen der Arbeit des Gerätes einstellen, den zu bearbeitenden Werkstoff auf dem Gerät gemäß den Punkten im vorgenannten Kapitel platzieren. Das Gerät mithilfe des Einschalters einschalten. Nach Beendigung der Arbeit das Gerät mithilfe eines Druckknopfs ausschalten und das Versorgungskabel abschalten. Beim Modell MSW-WL1000 muss man zusätzlich an Entfernung des Rades des Reitstocks denken.

4.4 Reinigung und Wartung

- Ziehen Sie vor jeder Reinigung und nach jedem Gebrauch den Netzstecker.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Oberfläche ausschließlich Mittel ohne ätzende Inhaltsstoffe.
- Den erzeugten Staub und die Verschmutzungen muss man mit einem sauberen Lappen wischen oder mithilfe von Druckluft unter niedrigem Druck weblasen.
- Alle Verschmutzungen muss man jeden Tag nach Beendigung der Arbeit entfernen.
- Zumindest einmal pro Woche alle beweglichen Teile mit Motoröl von guter Qualität schmieren.

TECHNICAL DATA

Product name	Wood lathe	
Model	MSW-WL450	MSW-WL1000
Voltage [V]	230~	
Frequency [Hz]	50	
Rated power [W]	500	400
No load speed [rpm]	1465	1470
Duty cycle S2	15	30
Max. cutting diameter [mm]	240	300
Max. cutting length [mm]	450	1000
Max. cutting height [mm]	120	175
Tailstock centre diameter [mm]	Φ36	Φ38
Faceplate diameter [mm]	Φ80	Φ144
Spindle speed [rpm]:		
1. Gear:	690	870
2. Gear:	1000	1200
3. Gear:	1400	1750
4. Gear:	1980	2500
5 Gear:	2700	-
Sound power level L_{WA}	75dB(A), Uncertainty k=3dB(A)	74dB(A), Uncertainty k=3dB(A)
Sound pressure level L_{pA}	63dB(A), Uncertainty k=3dB(A)	61dB(A), Uncertainty k=3dB(A)
Weight [kg]	16,65	23

1. GENERAL DESCRIPTION

The user manual is designed to assist in the safe and trouble-free use of the device. The product is designed and manufactured in accordance with strict technical guidelines, using state-of-the-art technologies and components. Additionally, it is produced in compliance with the most stringent quality standards.

DO NOT USE THE DEVICE UNLESS YOU HAVE THOROUGHLY READ AND UNDERSTOOD THIS USER MANUAL.

To increase the product life of the device and to ensure a trouble-free operation, use it in accordance with this user manual and regularly perform the maintenance tasks. The technical data and specifications in this user manual are up to date. The manufacturer reserves the right to make changes associated with quality improvement. Taking into account technological progress and noise reduction opportunities, the device was designed to reduce noise emission risks to the minimum.

Legend

	The product satisfies the relevant safety standards.
	Read the instructions before use.
	The product must be recycled.
	WARNING! or CAUTION! or REMEMBER! Applicable to the given situation. (general warning sign)
	Use ear protection. Exposure to loud noise may result in hearing loss.
	Wear protective goggles.
	Wear a dust mask (respiratory tract protection).
	Wear protective gloves.
	Wear foot protection.
	Wear protective clothing.
	Electric shock warning.
	Warning! Rotating blades! Risk of injury!
	ATTENTION! Danger of hand crushing.

PLEASE NOTE! Drawings in this manual are for illustration purposes only and in some details may differ from the actual machine.

The original operation manual is in German. Other language versions are translations from German.

2. Usage safety

Electrical equipment:

ATTENTION! Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury or even death.

Whenever "device" or "product" are used in the warnings and instructions, it shall mean <wood lathe>.

Do not use in very humid environments or in the direct vicinity of water tanks. Prevent the device from getting wet. Risk of electric shock! When in use, do not put your hands or other items inside the device!

3.1 Electrical safety

- The plug must fit the socket. Do not modify the plug in any way. Using original plugs and matching sockets reduces the risk of electric shock.
- Avoid touching any earthed elements such as pipes, heaters, boilers and fridges. There is an increased risk of electric shock if the earthed device is exposed to rain, in direct contact with a wet surface or operating in a humid environment. Water ingress into the device increases the risk of damage to the device and of electric shock.
- Use the cable only in accordance with its designated use. Never use it to carry the device or to pull the plug out of a socket. Keep the cable away from heat sources, oil, sharp edges or moving parts. Damaged or tangled cables increase the risk of electric shock.
- If working with the device outside, make sure to use an extension lead suitable for external use. Using an

extension lead suitable for external use reduces the risk of electric shock.

- If using the device in a humid environment cannot be avoided, a residual current device (RCD) should be applied. The use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3.2 Safety at the workplace

- Make sure the workplace is orderly and well lit. A messy or poorly lit workplace may lead to accidents. Try to anticipate what may happen, observe what is going on and use common sense when working with the device.
- Do not use the device in an explosion hazard zone, for example in the presence of flammable liquids, gasses or dust. The device generates sparks which may ignite dust or fumes.
- Upon discovering damage or irregular operation, immediately switch the device off and report it to a supervisor without delay.
- If there are any doubts as to the correct operation of the device, contact the manufacturer's support service.
- Only the manufacturer's service point may repair the device. Do not attempt any repairs independently!
- If a fire starts, use solely powder or carbon dioxide (CO₂) fire extinguishers suitable for use on live devices to put it out.
- Children or unauthorised persons are forbidden from entering a work station. (A distraction may result in a loss of control over the device).



REMEMBER! When using the device, protect children and other bystanders.

3.3. Personal safety

- Do not use the device when tired, ill or under the influence of alcohol, narcotics or medication which can significantly impair the ability to operate the device.
- When working with the device, use common sense and stay alert. Temporary loss of concentration whilst using the device may lead to serious injuries.
- Use personal protection equipment as required for working with the device, specified in section 1 (Legend).
The use of correct, approved personal protection equipment reduces the risk of suffering an injury.
- To prevent the device from accidentally switching on, make sure the switch is on the OFF position before connecting to a power source.
- Do not overestimate your abilities. When using the device keep your balance and remain stable at all times. This will ensure better control over the device in unexpected situations.
- Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothes and gloves away from any moving parts. Loose clothing, jewellery or long hair may get caught in the moving parts.
- If suction is to be connected to the device, check all connections and make sure they are tight. Using a de-dusting system may reduce the risk associated with dust.
- Remove all adjusting tools or spanners before turning the device on. A tool or spanner left in the revolving part of the device may cause injury.

- The machine can be operated by physically fit persons, able and properly trained to operate it, who have read this manual and have been trained in health and safety at work.

3.4 Safe device use

- Do not overload the device. Use appropriate tools for the given task. A correctly selected device will perform the task for which it was designed better and in a safer manner.
- Do not use the device if the ON/OFF switch does not function properly (does not switch the device on and off). Devices which cannot be switched on and off using the ON/OFF switch are hazardous, should not be operated and must be repaired.
- Make sure the plug is disconnected from the socket before attempting any adjustments, tool replacements or before putting the device aside. Such precautions will reduce the risk of accidentally activating the device.
- When not in use, store in a safe place, away from children and people not familiar with the device, who have not read the user manual. The device may pose a hazard in the hands of inexperienced users.
- Maintain the device in a good technical state. Before each use check for general damage and especially check for cracked parts or elements and for any other conditions which may impact the safe operation of the device. If damage is discovered, hand over the device for repair before use.
- Keep the device out of the reach of children.
- Device repair or maintenance should be carried out by qualified persons, only using original spare parts. This will ensure safe use.
- To ensure the operational integrity of the device, do not remove factory fitted guards and do not loosen any screws.
- When transporting and handling the device between the warehouse and the destination, take into account the occupational health and safety principles for manual transport operations which apply in the country where the device will be used.
- Avoid situations where the device halts during use due to excessive loading. This may result in overheating of the drive elements and device damage.
- Do not touch any articulated parts or accessories, unless the device has been disconnected from a power source.
- Do not use power tools for applications other than those specified in the instructions (other than that for which it was designed).
- Use your tool at lower input load than specified on the nameplate to increase working efficiency and decrease wear out.
- Wear protective goggles to protect your eyes.
- Use dust masks.
- Use earplugs to keep your ears noise-free while working.

Failure to follow the safety recommendations and instructions may result in serious injuries or death.

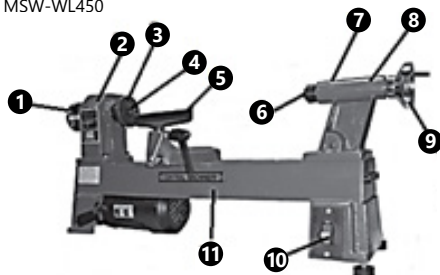
4. Use guidelines

4.1 Device description

The wood lathe is designed for processing wooden materials.

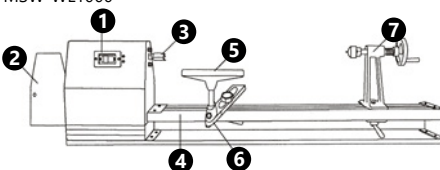
The user is liable for any damage resulting from non-intended use of the device.

MSW-WL450



1. Headstock wheel
2. Speed control pulleys housing
3. Faceplate
4. Spindle
5. Tool rest
6. Tailstock centre
7. Lock lever
8. Tailstock
9. Tailstock handwheel
10. On/off switch
11. Bed
12. Tool rest saddle
13. Tool rest saddle locking handle
14. Motor
15. Speed adjustment covers

MSW-WL1000



1. ON/OFF switch
2. Speed control cover
3. Spindle
4. Bed
5. Tool rest
6. Tool rest saddle
7. Tailstock

4.2 Preparing for use

MSW-WL450:

4.2.1 Mounting the stands:

Place the machine on its side and screw the stands into the machine base.

4.2.2 Installing the tailstock centre:

Gently loosen the lock lever, gently pull out the spindle bushing by turning the tailstock wheel. Push the spindle into the bushing. To remove the spindle, pull it firmly or gently knock it out with a rubber mallet so as not to cause any damage to the element located at the spindle.

4.2.3 Installing the faceplate:

Screw-on the faceplate in the direction of the thread. To remove the faceplate, lock its rotation and unscrew the faceplate.

4.2.4 Speed adjustment:

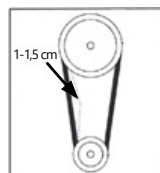
Loosen the belt tensioning bolt and the motor bolt.

NOTE! Do not remove the bolts completely!

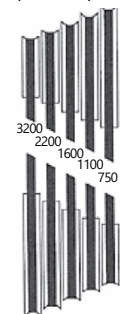


1. Belt tension handle
2. Belt tensioning bolt
3. Engine bolt

Remove both speed control covers. Use the belt tension handle to make the largest possible belt clearance. By turning the wheel, put the belt on the appropriate rollers. Remember to always put the belt on the smaller roller and then on the larger one. Tighten the motor bolt, adjust belt tension so that at the midpoint of the belt span, each V-belt can be pressed in between the V-belt pulleys by 1-1.5 cm.



Tighten the belt tensioning bolt and install both covers. Speed for particular belt positions:



NOTE! The belt must always be installed to run parallel, do not install the belt on different wheels so that it is skewed!

Recommended speed settings depending on the size of the workpiece:

Workpiece diameter [mm]	Recommended speed [rpm]
0 – 50	2200 – 3200
50 – 75	1600 – 2200
75 – 100	1100 – 1600
100 – 130	750 – 1100
130 –	750

NOTE! The above values are guide values and may vary depending on the type of wood being processed and the operator's skills!

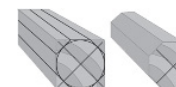
NOTE! Polishing and finishing can be performed at higher speeds than turning.

4.2.5 Stock preparation for mounting to the tailstock centre:

Find the centre of the block:

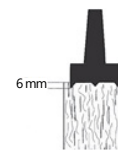


Drill a hole of the depth of 5mm at the intersection of the lines, using a 1/8" diameter drill. To make the workpiece safer for processing, draw a circle and cut off the corners of the block, if they protrude beyond the circle more than a minimum of 50 mm:



4.2.6 Mounting the workpiece against the faceplate:

For processing larger workpieces, they must be mounted against the faceplate. To do that, place the faceplate in the workpiece centre and screw it on using the round head screws. Install the faceplate with the attached workpiece into the machine so that the spindle drives at least 6mm into the workpiece:



Release the tailstock lock handle, push the tailstock to the material, release the tailstock knob lock handle, advance the tailstock to the hole in the wood using the knob, lock the tailstock knob.

CAUTION! All installation / removal works on the machine, as well as speed changes must always be performed with the power supply disconnected!

MSW-WL1000:

4.2.7 Assembling the bed:

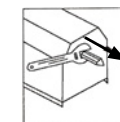


Join the two sides of the bed, install the bolts, washers and nuts, then fasten using an appropriate key.

4.2.8 Installing the tool rest assembly:

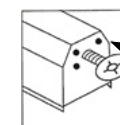
Insert the bolt and the washer through the rail in the bed, and then fasten the bolt so that, after releasing the lock handle, the tool rest assembly can slide to the left/right, as needed. For working with a long stock, the tool rest assembly should be moved beyond bed joining points. To remove the tool rest assembly, loosen the handle, loosen the nut and then move the tool rest assembly to the other side.

4.2.9 Installing /Removing the spindle:



Screw-in the spindle in the direction of the thread. To remove the spindle, lock the axle with a wrench and unscrew the spindle:

4.2.10 Installing the faceplate:



Unscrew the spindle (if fitted). Screw-on the faceplate in the direction of the thread. To remove the faceplate, lock the axle with a wrench and unscrew the faceplate:

4.2.11 Speed adjustment:

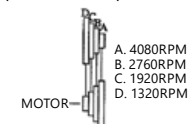
Open the speed control cover, loosen the motor bolts.

NOTE! Do not remove the motor bolts completely!



Adjust belt position, tighten motor bolts. Check belt tension. Adjust belt tension so that at the midpoint of the belt span, each V-belt can be pressed in between the V-belt pulleys by 1-1.5 cm:

Speed for each particular belt position:



NOTE! The belt must always be installed to run parallel, do not install the belt on different wheels so that it is skewed! Close and screw-on speed adjustment cover.

4.2.12 Installing the tailstock:

Place the tailstock on the turning bed, apply the bottom plate from the bottom, insert the bolt through the holes and then screw it with the nut or the locking lever. To move the tailstock to a different location, loosen the locking screw / lever, move the tailstock to the proper position and lock the whole. Place the blade of the tailstock in the stand. Remove the wheel, screw the blade of the tailstock into the stand, put the wheel (flat side in the direction of the screw), fix the centering bolt.

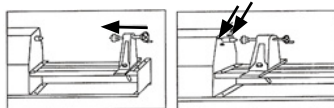
4.2.13 Installing the tool rest assembly:

Place the tool rest assembly on the bed, position the plate from below, insert the bolt through the holes and then fasten with a lock nut or handle. To move the tool rest assembly to another position, loosen the lock screw/lever, move the tool rest assembly to the desired location and block the whole. To adjust the height of the tool rest, loosen the lock, set the required height and tighten the

lock. Remember that the tool rest shaft must be inserted into the saddle with the flat towards the lock screw.

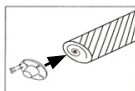
4.2.14 Aligning the headstock spindle with the tailstock centre:

Before you start working with the device, the spindle and the tailstock centre must be aligned. To do that, bring the tailstock centre as close as possible to the spindle and check whether they are flush with one another. If not, loosen the spindle locking screws, rotate the spindle until it is in one line with the tailstock centre, then tighten the spindle locking screws:



4.2.15 Mounting the workpiece against the faceplate:

For processing larger workpieces, they must be mounted against the faceplate. To do that, place the faceplate in the workpiece centre and screw it on using the round head screws:

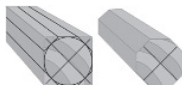


4.2.16 Stock preparation for mounting to the tailstock centre:

Find the centre of the block:

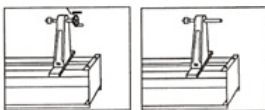


Drill a hole of the depth of 5mm at the intersection of the lines, using a 1/8" diameter drill. To make the workpiece safer for processing, draw a circle and cut off the corners of the block, if they protrude beyond the circle more than a minimum of 50 mm:



4.2.17 Removing the tailstock handwheel:

Before commencing work, after having properly set the machine and all its elements, remove the tailstock handwheel lock screw and then remove the handwheel:



4.2.18 Mounting the machine to the ground:

Place the machine on the ground and mark the position of the bed stand holes on the ground. Drill holes in the marked places. Fix the machine with screws.

4.3 Device use

MSW-WL450 / MSW-WL1000:

Set the speed, place the workpiece in the machine as described in the paragraphs in the chapter above. Using the switch, turn on the machine. After you finish operating the device, switch it off with the button and disconnect the power cable. For the MSW-WL1000 model, ensure to remove the tailstock handwheel.

4.4 Cleaning and maintenance

- Always unplug the device before cleaning it and after each use.
- Use cleaners without corrosive substances to clean each surface.
- Remove all the dust and dirt produced with a clean cloth or blow them with a low-pressure compressed air.
- Any contamination should be removed every day after work is ended.
- Lubricate all moving parts with good quality motor oil, at least once a week.

DANE TECHNICZNE

Nazwa produktu	Tokarka	
Model	MSW-WL450	MSW-WL1000
Znamionowe napięcie zasilania [V]	230~	
Częstotliwość [Hz]	50	
Moc znamionowa [W]	500	400
Prędkość obrotowa bez obciążenia [obr / min]	1465	1470
Cykl pracy S2	15	30
Maks. średnica cięcia [mm]	240	300
Maks. długość cięcia [mm]	450	1000
Maks. wysokość cięcia [mm]	120	175
Średnica konika [mm]	Φ36	Φ38
Średnica tarczy tokarskiej [mm]	Φ80	Φ144
Prędkość obrotowa wrzeczona [obr/min]:		
1. Bieg:	690	870
2. Bieg:	1000	1200
3. Bieg:	1400	1750
4. Bieg:	1980	2500
5. Bieg:	2700	-
Poziom mocy akustycznej L _{WA}	75dB(A), niepewność pomiaru k=3dB(A)	74dB(A), niepewność pomiaru k=3dB(A)
Poziom ciśnienia akustycznego L _{PA}	63dB(A), niepewność pomiaru k=3dB(A)	61dB(A), niepewność pomiaru k=3dB(A)
Waga [kg]	16,65	23

1. OGÓLNY OPIS

Instrukcja przeznaczona jest do pomocy w bezpiecznym i niezawodnym użytkowaniu. Produkt jest zaprojektowany i wykonany ściśle według wskazań technicznych przy użyciu najnowszych technologii i komponentów oraz przy zachowaniu najwyższych standardów jakości.

PRZED PRZYSTĄPIENIEM DO PRACY NALEŻY DOKŁADNIE PRZECZYTAĆ I ZROZUMIEĆ NINIEJSZĄ INSTRUKCJĘ.

Dla zapewnienia długiej i niezawodnej pracy urządzenia należy dbać o jego prawidłową obsługę oraz konserwację zgodnie ze wskazówkami zawartymi w tej instrukcji. Dane techniczne i specyfikacje zawarte w tej instrukcji obsługi są

aktualne. Producent zastrzega sobie prawo dokonywania zmian związanych z podwyższeniem jakości. Uwzględniając postęp techniczny i możliwość ograniczenia hałasu, urządzenie zaprojektowano i zbudowano tak, aby ryzyko jakie wynika z emisji hałasu ograniczyć do najniższego poziomu.

Objaśnienie symboli

CE	Produkt spełnia wymagania odpowiednich norm bezpieczeństwa.
📖	Przed użyciem należy zapoznać się z instrukcją
♻️	Produkt podlegający recyklingowi.
⚠️	UWAGA! lub OSTRZEŻENIE! lub PAMIĘTAJ! opisująca daną sytuację. (ogólny znak ostrzegawczy)
👂	Stosuj ochronę słuchu. Narażenie na hałas może powodować utratę słuchu.
🕶️	Założ okulary ochronne.
🧢	Stosuj maskę przeciwpyłową (ochrona dróg oddechowych).
🧤	Stosuj rękawice ochronne
👣	Stosuj ochronę stóp
👕	Stosuj kombinezon ochronny
⚡	Ostrzeżenie przed porażeniem prądem elektrycznym
🔪	Uwaga na obracające się elementy tnące! Możliwość skaleczenia!
🔥	UWAGA! Niebezpieczeństwo zgniecia dłoni

⚠️ **UWAGA!** Ilustracje w niniejszej instrukcji obsługi mają charakter poglądowy i w niektórych szczegółach mogą różnić się od rzeczywistego wyglądu produktu.

Instrukcją oryginalną jest niemiecka wersja instrukcji. Pozostałe wersje językowe są tłumaczeniami z języka niemieckiego.

2. Bezpieczeństwo użytkowania

Urządzenia elektryczne:

⚠️ **UWAGA!** Przeczytaj wszystkie ostrzeżenia dotyczące bezpieczeństwa oraz wszystkie instrukcje. Niezastosowanie się do ostrzeżeń i instrukcji może spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia ciała lub śmierć.

Termin „urządzenie” lub „produkt” w ostrzeżeniach i w opisie instrukcji odnosi się do tokarki. Nie należy używać urządzenia w pomieszczeniach o bardzo dużej wilgotności/w bezpośrednim pobliżu zbiorników z wodą. Nie wolno dopuszczać do zamoczenia urządzenia. Ryzyko porażenia prądem! Nie wkładać rąk, przedmiotów do wnętrza pracującego urządzenia!

3.1 Bezpieczeństwo elektryczne

a) Wtyczka urządzenia musi pasować do gniazda. Nie modyfikować wtyczki w jakikolwiek sposób. Oryginalne wtyczki i pasujące gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.

- b) Unikaj dotykania uziemionych elementów, takich jak rury, grzejniki, piece i lodówki. Istnieje zwiększone ryzyko porażenia prądem, jeśli twoje ciało jest uziemione urządzenia na bezpośrednie działanie deszczu, mokrej nawierzchni i pracy w wilgotnym otoczeniu. Przedostanie się wody do urządzenia zwiększa ryzyko jego uszkodzenia oraz porażenia prądem.
- c) Nie należy używać przewodu w sposób niewłaściwy. Nigdy nie używaj go do przenoszenia urządzenia lub do wyciągania wtyczki z gniazda. Trzymaj przewód z dala od źródeł ciepła, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części. Uszkodzone lub poplątane przewody zwiększają ryzyko porażenia prądem.
- d) W przypadku pracy urządzeniem na zewnątrz, użyj przedłużacza przeznaczonego do użytku na zewnątrz. Użycie przedłużacza przeznaczonego do użytku na zewnątrz zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- e) Jeśli nie można uniknąć używania urządzenia w środowisku wilgotnym, należy stosować wyłącznik różnicowo-prądowy (RCD). Używanie RCD zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

3.2 Bezpieczeństwo w miejscu pracy

- a) Utrzymuj porządek w miejscu pracy i dobre oświetlenie. Nieporządek lub złe oświetlenie może prowadzić do wypadków. Należy być przewidującym, obserwować co się robi i zachowywać rozsądek podczas używania urządzenia.
- b) Nie używaj urządzenia w strefie zagrożenia wybuchem, na przykład w obecności łatwopalnych cieczy, gazów lub pyłów. Urządzenia wytwarzają iskry, mogące zapalić pył lub opary.
- c) W razie stwierdzenia uszkodzenia lub nieprawidłowości w pracy urządzenia należy je bezzwłocznie wyłączyć i zgłosić to do osoby uprawnionej.
- d) W razie wątpliwości, czy urządzenie działa poprawnie, należy skontaktować się z serwisem producenta.
- e) Naprawy urządzenia może wykonać wyłącznie serwis producenta. Nie wolno dokonywać napraw samodzielnie!
- f) W przypadku zaprószenia ognia lub pożaru, do gaszenia urządzenia pod napięciem należy używać wyłącznie gaśnic proszkowych lub śniegowych (CO₂).
- g) Na stanowisku pracy nie mogą przebywać dzieci ani osoby nieupoważnione. (Nieuwaga może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.)



PAAMIĘTAJ! Należy chronić dzieci i inne osoby postronne podczas pracy urządzeniem.

3.3 Bezpieczeństwo osobiste

- a) Niedozwolone jest obsługiwanie urządzenia w stanie zmęczenia, choroby, pod wpływem alkoholu, narkotyków lub leków, które ograniczają w istotnym stopniu zdolności obsługi urządzenia.
- b) Należy być uważnym, kierować się zdrowym rozsądkiem podczas pracy urządzeniem. Chwila nieuwagi podczas pracy, może doprowadzić do poważnych obrażeń ciała.
- c) Należy używać środków ochrony osobistej wymaganych przy pracy urządzeniem wyszczególnionych w punkcie 1 objaśnienia symboli Stosowanie odpowiednich, atestowanych środków ochrony osobistej zmniejsza ryzyko doznania urazu.

- d) Aby zapobiegać przypadkowemu uruchomieniu upewnij się, że przełącznik jest w pozycji wyłączonej przed podłączeniem do źródła zasilania.
- e) Nie należy przeceniać swoich możliwości. Utrzymywać balans i równowagę ciała przez cały czas pracy. Umożliwia to lepszą kontrolę nad urządzeniem w nieoczekiwanych sytuacjach.
- f) Nie należy nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Włosy, odzież i rękawice utrzymywać z dala od części ruchomych. Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać chwycione przez ruchome części.
- g) Jeśli urządzenie jest przewidziane do podłączenia odsysania, sprawdź czy są one prawidłowo przyłączone i zamocowane. Korzystanie z odpylania może zmniejszyć zagrożenia związane z pyłem.
- h) Należy usunąć wszelkie narzędzia regulujące lub klucze przed włączeniem urządzenia. Narzędzie lub klucz pozostawiony w obracającej się części urządzenia może spowodować obrażenia ciała.
- i) Maszynę mogą obsługiwać osoby sprawne fizycznie, zdolne do jej obsługi i odpowiednio wyszkolone, które zapoznały się z niniejszą instrukcją oraz zostały przeszkolone w zakresie bezpieczeństwa i higieny pracy.

3.4 Bezpieczne stosowanie urządzenia

- a) Nie należy przeciążać urządzenia. Używać narzędzi odpowiednich do danego zastosowania. Prawidłowo dobrane urządzenie wykona lepiej i bezpieczniej pracę dla którego zostało zaprojektowane.
- b) Nie należy używać urządzenia jeśli przełącznik ON/OFF nie działa sprawnie (nie załącza i nie wyłącza się). Urządzenia, które nie mogą być kontrolowane za pomocą przełącznika są niebezpieczne, nie mogą pracować i muszą zostać naprawione.
- c) Przed przystąpieniem do regulacji, wymiany osprzętu lub odłożeniem narzędzia należy wyciągnąć wtyczkę z gniazda. Taki środek zapobiegawczy zmniejsza ryzyko przypadkowego uruchomienia.
- d) Nieużywane urządzenia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci oraz osób nie znających urządzenia lub tej instrukcji obsługi. Urządzenia są niebezpieczne w rękach niedoświadczonych użytkowników.
- e) Utrzymuj urządzenie w dobrym stanie technicznym. Sprawdzaj przed każdą pracą czy nie posiada uszkodzeń ogólnych lub związanych z elementami ruchomymi (pęknięcia części i elementów lub wszelkie inne warunki, które mogą mieć wpływ na bezpieczne działanie urządzenia). W przypadku uszkodzenia, oddaj urządzenie do naprawy przed użyciem.
- f) Urządzenie należy chronić przed dziećmi.
- g) Naprawa oraz konserwacja urządzeń powinna być wykonywana przez wykwalifikowane osoby przy użyciu wyłącznie oryginalnych części zamiennych. Zapewni to bezpieczeństwo użytkownika.
- h) Aby zapewnić zaprojektowaną integralność operacyjną urządzenia, nie należy usuwać zainstalowanych fabrycznie osłon lub odkręcać śrub.
- i) Przy transportowaniu i przenoszeniu urządzenia z miejsca magazynowania do miejsca użytkowania należy uwzględnić zasady bezpieczeństwa i higieny pracy przy ręcznych pracach transportowych obowiązujących w kraju, w którym urządzenia są użytkowane.
- j) Należy unikać sytuacji gdy urządzenie podczas pracy,

zatrzymuje się pod wpływem dużego obciążenia. Może spowodować to przegrzanie się elementów napędowych i w konsekwencji uszkodzenie urządzenia.

- k) Nie wolno dotykać części lub akcesoriów ruchomych, chyba że urządzenie zostało odłączone od zasilania.
- l) Urządzenie nie może być używane do prac innych niż te, do których zostało ono przeznaczone.
- m) Wskazane jest aby używać narzędzia z mniejszym obciążeniem wejściowym niż podane na tabliczce znamionowej, dzięki temu urządzenie będzie pracowało z większą wydajnością zmniejszając jego zużycie.
- n) Należy chronić oczy używając okularów ochronnych.
- o) Należy używać masek przeciwpyłowych.
- p) Należy chronić słuch poprzez stosowanie odpowiednich ochronników słuchu.

Nieprzestrzeganie zaleceń i instrukcji bezpieczeństwa grozi poważnymi obrażeniami ciała lub śmiercią.

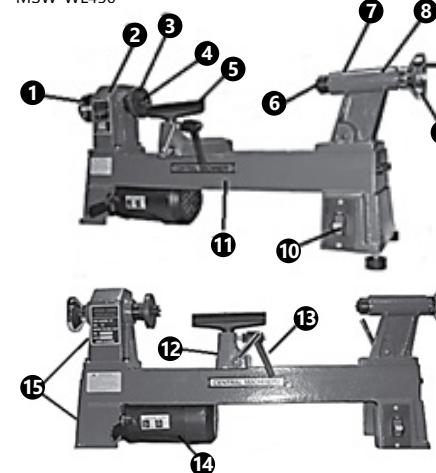
4. Zasady użytkowania

4.1 Opis urządzenia

Tokarka przeznaczona jest do obróbki skrawaniem materiałów drewnianych.

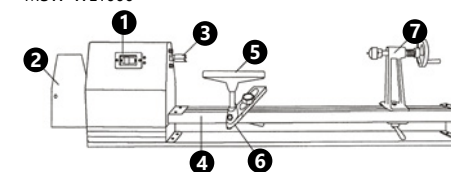
Odpowiedzialność za wszelkie szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi użytkownik.

MSW-WL450



1. Koło
2. Obudowa kół regulacji obrotów
3. Tarcza tokarska
4. Wrzeciono
5. Suport wzdłużny
6. Ostrze konika
7. Dźwignia zabezpieczająca
8. Konik
9. Pokrętko konika
10. Włącznik ON/OFF
11. Łoże tokarskie
12. Podstawa suportu
13. Uchwyt blokady suportu wzdłużnego
14. Silnik
15. Pokrywy regulacji obrotów

MSW-WL1000



1. Włącznik ON/OFF
2. Pokrywa regulacji obrotów
3. Wrzeciono
4. Łoże tokarskie
5. Suport wzdłużny
6. Dźwignia blokująca suport
7. Konik

4.2 Przygotowanie do pracy MSW-WL450:

4.2.1 Montaż nóżek:

Urządzenie należy położyć na bok i wkręcić nożyki w podstawę urządzenia.

4.2.2 Montaż ostrza konika:

Należy połuźnić delikatnie dźwignię zabezpieczającą, wysunąć delikatnie tuleję wrzeciono obracając kołem konika. Wsunąć wrzeciono w tuleję. Aby zdemonstrować wrzeciono należy mocno je pociągnąć lub delikatnie wybić gumowym młotkiem tak, aby nie doprowadzić do żadnego uszkodzenia elementu znajdującego się przy wrzecionie.

4.2.3 Montaż tarczy tokarskiej:

Tarczę tokarską należy nakręcić zgodnie z kierunkiem gwintu. Aby zdemonstrować tarczę tokarską należy zablokować obrót tarczy i ją odkręcić.

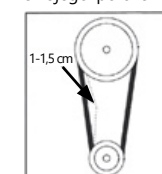
4.2.4 Regulacja obrotów urządzenia:

Należy połuźnić śrubę napinającą pasek i śrubę silnika. UWAGA! Nie należy wykręcać całkowicie śrub!

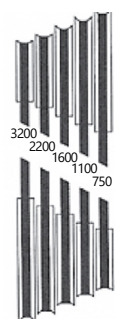


1. Uchwyt regulacji naprężenia paska
2. Śruba napinająca pasek
3. Śruba silnika

Odkręcić obie pokrywy regulacji obrotów. Za pomocą uchwytu naprężenia paska należy zrobić jak największy luz na pasku. Przekręcając kołem należy założyć pasek na odpowiednie rolki. Należy pamiętać aby zawsze zakładać pasek na mniejszą rolkę a później na większą. Zakręcić śrubę silnika, ustawić napięcie paska tak aby przy próbie jego naprężenia mógł wygiąć się o około 1 – 1,5cm od swojego położenia w połowie odległości między kołami.



Skręcić śrubę napinającą pasek i założyć obie pokrywy.
Prędkość obrotowa na poszczególnych ustawieniach:



UWAGA! Pasek zawsze powinien być założony równolegle, nie wolno zakładać paska pod skosem na różnych kołach!

Zalecane ustawienia prędkości obrotowej w zależności od wielkości obrabianego materiału:

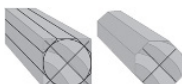
Średnica obrabianego materiału [mm]	Zalecana prędkość obrotowa [obr/min]
0 – 50	2200 – 3200
50 – 75	1600 – 2200
75 – 100	1100 – 1600
100 – 130	750 – 1100
130 –	750

UWAGA! Podane powyższe wartości są wartościami orientacyjnymi i mogą się różnić w zależności od rodzaju obrabianego drewna i umiejętności operatora!
UWAGA! Polerowanie i wykańczanie można wykonywać przy wyższych obrotach niż obrabianie.

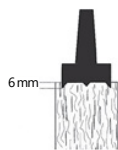
4.2.5 Przygotowywanie drewna do montażu na ostrze konika:
Wyznaczyć środek elementu:



Wywiercić otwór na przecięciu się linii wiertłem o średnicy 1/8" o głębokości 5mm. Aby element bezpieczniej obrabiać należy narysować okrąg i odciąć rogi drewna jeżeli wystają na więcej niż minimum 50mm od okręgu:



4.2.6 Montaż tarczy tokarskiej do drewna:
W przypadku obrabiania większych kawałków drewna należy zamontować tarczę tokarską do drewna. W tym celu tarczę tokarską należy przyłożyć do środka drewna i przykręcić ją za pomocą wkrętów z okrągłymi łbami. Tarczę tokarską z założonym elementem założyć do urządzenia tak aby wrzeciono wbiło się w element przynajmniej na 6mm:

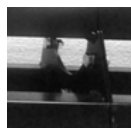


Zwolnić dźwignię zabezpieczającą konika, dosunąć konik do materiału, zwolnić dźwignię zabezpieczającą pokrętło konika, pokrętłem dokręcić ostrze konika do otworu w drewnie, zablokować pokrętło konika.

UWAGA! Wszelkie prace montażowe / demontażowe na urządzeniu jak i zmianę obrotów należy zawsze wykonywać przy odłączonym przewodzie zasilania!

MSW-WL1000:

4.2.7 Montaż łoża tokarskiego:

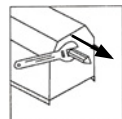


Należy złączyć obie strony łoża tokarskiego, włożyć śruby, założyć podkładki, nakrętki a następnie wszystko skrócić kluczem:

4.2.8 Montaż suportu wzdłużnego:

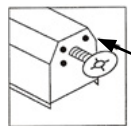
Przełożyć śrubę i podkładkę przez szynę w łożu tokarskim a następnie skrócić śrubę w taki sposób, aby po zwolnieniu dźwigni zabezpieczającej moc przesunąć suport w lewo/prawo według potrzeb. Do pracy z długimi materiałami suport należy przełożyć za punkty łączenia łoża tokarskiego. Aby zdemonstować suport należy poluznić dźwignię, poluznić nakrętkę a następnie przełożyć suport na drugą stronę.

4.2.9 Montaż/demontaż wrzeciona:



Wrzeciono należy wkręcić zgodnie z gwintem. Aby zdemonstować wrzeciono należy zablokować kluczem oś i odkręcić wrzeciono:

4.2.10 Montaż tarczy tokarskiej:



Odkręcić wrzeciono (jeżeli jest zamontowane). Tarczę tokarską należy zakręcić zgodnie z kierunkiem gwintu. Aby zdemonstować tarczę należy zablokować kluczem oś i odkręcić tarczę:

4.2.11 Regulacja obrotów urządzenia:

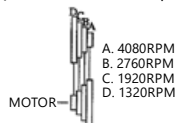
Otworzyć pokrywę regulacji obrotów, poluznić śruby silnika.

UWAGA! Nie należy odkręcać całkowicie śrub silnika!



Zmienić ustawienie paska, zakręcić śruby silnika. Sprawdzić napięcie paska. Ustawić napięcie paska tak aby przy próbie jego napięcia mógł wygiąć się o około 1 – 1,5cm od swojego położenia w połowie odległości między kołami:

Prędkość obrotowa na poszczególnych ustawieniach:



UWAGA! Pasek zawsze powinien być założony równolegle, nie wolno zakładać paska pod skosem na różnych kołach! Zamknąć i przykręcić pokrywę regulacji obrotów.

4.2.12 Montaż konika:

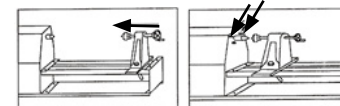
Umieścić konik na łożu tokarskim, od dołu przyłożyć blaszkę, przez otwory przełożyć śrubę a następnie skrócić całąś nakrętką lub dźwignią blokującą. Aby przesunąć konik w inne miejsce należy poluznić śrubę / dźwignię blokującą, przesunąć konik w odpowiednie miejsce i zablokować całąś. Umieścić ostrze konika w stojaku. Zdjąć koło, wkręcić ostrze konika w stojak, założyć koło (płaską stroną w kierunku śruby), skrócić śrubę centrującą.

4.2.13 Montaż suportu wzdłużnego:

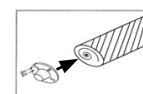
Umieścić suport wzdłużny na łożu tokarskim, od dołu przyłożyć blaszkę, przez otwory przełożyć śrubę a następnie skrócić całąś nakrętką lub dźwignią blokującą. Aby przesunąć suport w inne miejsce należy poluznić śrubę / dźwignię blokującą, przesunąć suport w odpowiednie miejsce i zablokować całąś. Wysokość suportu można regulować poluzniając blokadę, następnie należy ustawić wysokość i skrócić blokadę. Należy pamiętać aby ramię suportu włożyć płaską stroną do śruby blokującej.

4.2.14 Centrowanie wrzeciona z ostrzem konika:

Przed pracą należy wycentrować wrzeciono z ostrzem konika. W tym celu należy przesunąć ostrze konika jak najbliżej wrzeciona i sprawdzić czy są w jednej płaszczyźnie. Jeżeli nie, to należy poluznić śruby blokujące wrzeciono, przekręcić wrzeciono dopasowując je do ostrza, skrócić śruby blokujące wrzeciono:



4.2.15 Montaż tarczy tokarskiej do drewna:



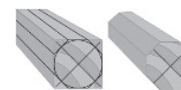
W przypadku obrabiania większych kawałków drewna należy zamontować tarczę tokarską do drewna. W tym celu tarczę tokarską należy przyłożyć do środka drewna i przykręcić ją za pomocą wkrętów z okrągłymi łbami:

4.2.16 Przygotowywanie drewna do montażu na ostrze konika:

Wyznaczyć środek elementu:

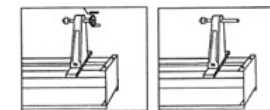


Wywiercić otwór na przecięciu się linii wiertłem o średnicy 1/8" o głębokości 5mm. Aby element bezpieczniej obrabiać należy narysować okrąg i odciąć rogi drewna jeżeli wystają na więcej niż minimum 50mm od okręgu:



4.2.17 Usuwanie koła konika:

Przed rozpoczęciem pracy, po odpowiednim ustawieniu urządzenia i wszystkich elementów należy usunąć śrubę blokującą koło konika a następnie wyciągnąć koło:



4.2.18 Montaż urządzenia do podłoża:

Urządzenia należy ustawić na podłożu, oznaczyć na podłożu otwory znajdujące się w podstawie łoża tokarskiego. W zaznaczonych miejscach wywiercić otwory. Przykręcić urządzenie śrubami.

4.3 Praca z urządzeniem

MSW-WL450 / MSW-WL1000:

Ustawić obroty pracy urządzenia, umieścić obrabiany materiał na urządzeniu zgodnie z punktami w powyższym rozdziale. Włączyć urządzenie włącznikiem. Po zakończeniu pracy wyłączyć urządzenie przyciskiem i odłączyć kabel zasilający. Przy modelu MSW-WL1000 należy dodatkowo pamiętać o usunięciu koła konika.

4.4 Czyszczenie i konserwacja

- Przed każdym czyszczeniem, a także jeżeli urządzenie nie jest używane, należy wyciągnąć wtyczkę sieciową i całkowicie ochłodzić urządzenie.
- Do czyszczenia powierzchni należy stosować wyłącznie środki niezawierające substancji żrących.
- Powstały pył i zanieczyszczenia należy wycierać czystą szmatką lub zdmuchiwać je sprężonym powietrzem pod niskim ciśnieniem.
- Wszelkie zanieczyszczenia należy usuwać każdego dnia po zakończonej pracy.
- Co najmniej raz w tygodniu smarować wszystkie ruchome części olejem silnikowym dobrej jakości.

TECHNICKÉ ÚDAJE

Název výrobku	Soustruh	
Model	MSW-WL450	MSW-WL1000
Napětí [V]	230~	
Frekvence [Hz]	50	
Jmenovitý výkon [W]	500	400
Otáčky bez zatížení [ot. / min]	1465	1470
Pracovní cyklus S2	15	30
Max. průměr řezu [mm]	240	300
Max. délka řezu [mm]	450	1000
Max. výška řezu [mm]	120	175
Průměr koníku [mm]	Φ36	Φ38
Průměr lící desky [mm]	Φ80	Φ144
Otáčky vřetene [ot./min]:		
1. rychlost:	690	870
2. rychlost:	1000	1200
3. rychlost:	1400	1750
4. rychlost:	1980	2500
5. rychlost:	2700	-
Hladina akustického výkonu L_{WA}	75dB(A), nejistota měření k=3dB(A)	74dB(A), nejistota měření k=3dB(A)
Hladina akustického tlaku L_{pA}	63dB(A), nejistota měření k=3dB(A)	61dB(A), nejistota měření k=3dB(A)
Hmotnost [kg]	16,65	23

1. VŠEOBECNÝ POPIS

Návod slouží jako návoděda pro bezpečné a spolehlivé používání. Výrobek je navržen a vyroben přesně podle technických údajů s použitím nejnovějších technologií a komponentů a se zachováním nejvyšších jakostních standardů.

PŘED ZAHÁJENÍM PRÁCE SI DŮKLADNĚ PŘEČTĚTE TENTO NÁVOD A SNAŽTE SE JEJ POCHOPIŤ.

Pro zajištění dlouhého a spolehlivého fungování zařízení provádějte pravidelný servis a údržbu v souladu s pokyny uvedenými v tomto návodu. Technické údaje a specifikace uvedené v návodu k obsluze jsou aktuální. Výrobce si vyhrazuje právo provádět změny pro zvýšení kvality. Vzhledem k technickému pokroku a možnosti omezení hluku bylo zařízení navrženo a vyrobeno tak, aby nebezpečí vyplývající z emise hluku bylo omezeno na nejnížší úroveň.

Vysvětlení symbolů

	Výrobek splňuje požadavky příslušných bezpečnostních norem.
	Před použitím se seznámte s návodem.
	Recyklovatelný výrobek.
	UPOZORNĚNÍ! nebo VAROVÁNÍ! nebo PAMATUJTE! popisující danou situaci. (všeobecná výstražná značka)
	Používejte ochranu sluchu. Vystavení se hluku může vést ke ztrátě sluchu.
	Používejte ochranné brýle.
	Používejte protiprachovou masku (ochrana dýchacích cest).
	Používejte ochranné rukavice.
	Používejte ochranu obuv.
	Používejte ochranný oděv.
	Nebezpečí úrazu elektrickým proudem
	Upozornění na rotující řezné části! Možnost poranění!
	VAROVÁNÍ! Nebezpečí pohmoždění rukou.

POZOR! Obrázky v tomto návodu jsou ilustrační a v některých detailech se od skutečného vzhledu stroje mohou lišit.

Originálním návodem je německá verze návodu. Ostatní jazykové verze jsou překladem z německého jazyka.

2. Bezpečnost používání
Elektrická zařízení:

POZNÁMKA! Přečtěte si tento návod včetně všech bezpečnostních pokynů. Nedodržování návodu a pokynů může vést k úrazu elektrickým proudem, požáru a/nebo těžkému úrazu nebo smrti.

Pojem „zařízení“ nebo „výrobek“ v bezpečnostních pokynech a návodu se vztahuje na <Soustruh>. Zařízení nepoužívejte v prostředí s velmi vysokou vlhkostí/ v přímé blízkosti nádrží s vodou. Zařízení nenote do vody. Nebezpečí úrazu elektrickým proudem! Pokud je zařízení v provozu, nekládejte do ně jen ruce ani jiné předměty!

3.1 Elektrická bezpečnost

- Zástrčka zařízení musí odpovídat zásuvce. Zástrčku neupravujte žádným způsobem. Originální zástrčky a příslušné zásuvky snižují nebezpečí úrazu elektrickým proudem.
- Nedotýkejte se uzemněných předmětů jako jsou trubky, topidla, kamna a chladničky. Pokud je zařízení uzemněno, existuje zvýšené nebezpečí úrazu elektrickým proudem v následku působení deště, mokrého povrchu a práce se zařízením ve vlhkém prostředí. Proniknutí vody do zařízení zvyšuje nebezpečí jeho poškození a úrazu elektrickým proudem.
- Napájecí kabel nepoužívejte na jiné účely, než na které je určen. Nikdy jej nepoužívejte k přenášení

zařízení nebo k vytahování zástrčky ze síťové zásuvky. Držte jej mimo dosah tepla, oleje, ostrých hran nebo rotujících dílů. Poškozené nebo zamotané elektrické napájecí kabely zvyšují nebezpečí úrazu elektrickým proudem.

- Při práci se zařízením venku používejte prodlužovací kabely pro venkovní použití. Použití vhodného prodlužovacího kabelu snižuje nebezpečí úrazu elektrickým proudem.
- Pokud není možné vyhnout se práci se zařízením ve vlhkém prostředí, používejte přitom proudový chránič (RCD). Používání RCD snižuje nebezpečí úrazu elektrickým proudem.

3.2 Bezpečnost na pracovišti

- Na pracovišti udržujte pořádek a dobré osvětlení. Nepořádek nebo špatné osvětlení mohou vést k úrazům. Buďte předvídativí a sledujte, co se během práce kolem vás děje. Při práci se zařízením vždy zachovávejte zdravý rozum.
- Se zařízením nepracujte ve výbušném prostředí, například v přítomnosti hořlavých kapalin, plynů nebo prachu. Zařízení vytváří jiskření, skrze které může dojít ke vznícení prachu nebo výparů.
- Pokud zjistíte, že zařízení nepracuje správně, nebo je poškozeno, ihned jej vypněte a poruchu nahlaste autorizované osobě.
- Pokud máte pochybnosti o tom, zda zařízení funguje správně, kontaktujte servis výrobce.
- Opravy zařízení může provádět pouze servis výrobce. Opravy neprovádějte sami!
- V případě vzniku požáru k hašení zařízení pod napětím používejte pouze práškové nebo sněhové hasicí přístroje (CO₂).
- Na pracovišti se nesmí zdržovat děti a nepovolané osoby. (Nepozornost může způsobit ztrátu kontroly nad zařízením).

PAMATUJTE! Při práci se zařízením chraňte děti a jiné nepovolané osoby.

3.3 Osobní bezpečnost

- Nepoužívejte elektrické nářadí, jste-li unaveni nebo pod vlivem drog, alkoholu nebo léků, které významně snižují schopnost ovládat zařízení.
- Při práci se zařízením buďte pozorní, řiďte se zdravým rozumem. Chvilka nepozornosti při práci může vést k vážnému úrazu.
- Používejte osobní ochranné pomůcky vyžadované pro práci se zařízením, specifikované v bodě 1 vysvětlením symbolů.
- Používání vhodných, atestovaných osobních ochranných prostředků snižuje nebezpečí úrazu.
- Zabraňte náhodnému spuštění. Ujistěte se, že je spínač ve vypnuté poloze před připojením zařízení k napájecímu zdroji.
- Nepřečnujte své schopnosti. Udržujte stabilní postoj a rovnováhu po celou dobu práce. To vám umožní lépe ovládat zařízení v neočekávaných situacích.
- Nenoste volné oblečení nebo šperky. Vlasy, oděv a rukavice udržujte v bezpečné vzdálenosti od rotujících dílů. Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou zachytit rotující díly.
- Pokud se u zařízení předpokládá připojení odsávání, zajistěte jeho správné připojení a fungování. Používání odsávání může snížit ohrožení prachem.
- Odstraňte veškeré seřizovací nástroje nebo klíče před

zapnutím zařízení. Nástroje nebo klíče ponechané v rotujících dílech zařízení mohou způsobit vážný úraz.

- Stroj smí obsluhovat fyzicky zdatné osoby, které s ním umí zacházet, byly příslušně vyškoleny k jeho obsluze, seznámily se s tímto návodem a byly také proškoleny v oblasti bezpečnosti a ochrany zdraví při práci.

3.4 Bezpečné používání zařízení

- Zařízení nepřetěžujte. Pro daný úkol používejte vždy správný typ nářadí. Správné zvolení nářadí lépe a bezpečněji provede práci, pro kterou bylo navrženo.
- Zařízení nepoužívejte, pokud spínač pro zapnutí a/ nebo vypnutí zařízení nefunguje správně. Zařízení, které nelze ovládat spínačem, je nebezpečné a musí být opraveno.
- Vytáhněte zástrčku ze zásuvky před jakýmkoliv seřizením, výměnou příslušenství nebo odložením zařízení. Toto opatření snižuje riziko náhodného zapnutí.
- Nepoužívaná zařízení uchovávejte mimo dosah dětí a osob, které nejsou seznámeny se zařízením nebo návodem k obsluze. Zařízení jsou nebezpečná v rukou nezkušených uživatelů.
- Zařízení udržujte v dobrém technickém stavu. Kontrolujte před každou prací jeho celkový stav i jednotlivé díly a ujistěte se, že je vše v dobrém stavu, a nehrozí tak uživateli při práci se zařízením žádné nebezpečí. V případě zjištění poškození nechte zařízení opravit.
- Udržujte zařízení mimo dosah dětí.
- Opravu a údržbu zařízení by měly provádět pouze kvalifikované osoby za vyhradního použití originálních náhradních dílů. Zajistí to bezpečné používání zařízení.
- Pro zachování navržené mechanické integrity zařízení neodstraňujte předem namontované kryty nebo neuvolňujte šrouby.
- Při přemísťování zařízení z místa skladování na místo používání berte v úvahu pracovní zásady bezpečnosti a ochrany zdraví v rámci přenášení břemena platné v zemi, ve které se zařízení používá.
- Zabraňte situaci, kdy se zapnuté zařízení zastaví vlivem velkého zatížení. Může to způsobit přehřátí hnacích součástí a v následku poškození zařízení.
- Pokud zařízení nebylo odpojeno od napájení, nedotýkejte se rotujících dílů nebo součástí.
- Zařízení nelze používat pro jiné účely než ty, pro které je určené.
- Doporučujeme používat zařízení s menším vstupním zatížením než uvedené na typovém štítku, díky čemuž bude mít vyšší výkonnost a sníží se jeho opotřebení.
- Chraňte oči ochrannými brýlemi.
- Používejte protiprachové masky.
- Chraňte uši vhodnými chrániči sluchu.

Nedodržování bezpečnostních pokynů a směrnic může vést k vážnému tělesnému zranění nebo smrti!

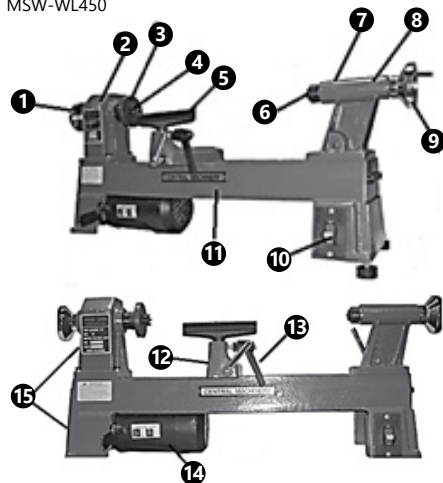
4. Zásady používání

4.1 Popis zařízení

Soustruh je určen k třískovému obrábění dřevěných materiálů.

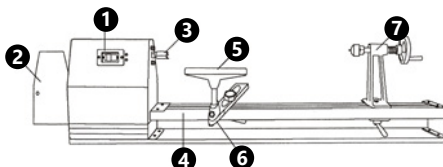
Odpovědnost za veškeré škody vzniklé v důsledku použití zařízení v rozporu s určením nese uživatel.

MSW-WL450



1. Kolo
2. Plášť kol regulace otáček
3. Lící deska
4. Vřeteno
5. Podélný suport
6. Hrot koníku
7. Zajišťovací páka
8. Koník
9. Otočný knoflík koníku
10. Vypínač ON / OFF
11. Lože soustruhu
12. Podstavec suportu
13. Upínadlo blokady podélného suportu
14. Motor
15. Kryty regulace otáček

MSW-WL1000



1. Vypínač ON / OFF
2. Kryt regulace otáček
3. Vřeteno
4. Lože soustruhu
5. Podélný suport
6. Páka blokující suport
7. Koník

4.2 Příprava k práci

MSW-WL450:

4.2.1 Montáž noh:

Zařízení položte na bok a našroubujte nohy do podstavce zařízení.

4.2.2 Montáž hrotu koníku:

Opatrně povolte zajišťující páku, vysuňte opatrně pouzdro vřetena otáčením kolem koníku. Zasuňte vřeteno do pouzdra. Pro demontáž vřetena je nutné za něj silně

zatáhnout nebo opatrně vyklepat gumovým kladívkem tak, aby nedošlo k žádnému poškození dílu, který se nachází u vřetena.

4.2.3 Montáž lící desky:

Lící desku našroubujte v souladu se směrem závitu. Pro demontáž lící desky je nutné zablokovat otáčení desky a vyšroubovat ji.

4.2.4 Regulace otáček zařízení:

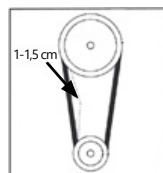
Povolte šroub napínací řemen a šroub motoru.

UPOZORNĚNÍ! Nevysroubujte šrouby úplně!

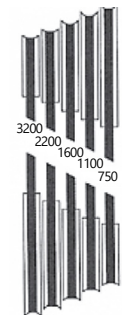


1. Upínadlo napnutí řemen
2. Šroub napínací řemen
3. Šroub motoru

Odšroubujte oba kryty regulace otáček. Pomocí upínadla napnutí řemene maximálně povolte řemen. Otáčejte kolem a nasadte řemen na příslušné válečky. Pamatujte na to, abyste řemen nasazovali vždy na menší váleček a teprve potom na větší. Zašroubujte šroub motoru, napnutí řemene nastavte tak, aby se při pokusu o jeho napnutí mohl prohnut o cca 1-1,5cm od své polohy v polovině vzdálenosti mezi koly.



Utáhněte šroub napínací řemen a nasadte obě víka. Počet otáček při jednotlivých nastaveních:



UPOZORNĚNÍ! Řemen musí být vždy nasazen rovnoběžně, řemen nesmí být nasazován šikmo na různých kolech!

Doporučená nastavení otáček v závislosti na velikosti obráběného materiálu:

Průměr obráběného materiálu [mm]	Doporučené otáčky [ot./min]
0 – 50	2200 – 3200
50 – 75	1600 – 2200
75 – 100	1100 – 1600
100 – 130	750 – 1100
130 –	750

UPOZORNĚNÍ! Výše uvedené hodnoty jsou orientačními hodnotami, které se mohou lišit v závislosti na druhu obráběného dřeva a dovednostech operátora!

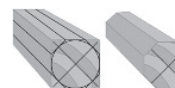
UPOZORNĚNÍ! Leštění a povrchovou úpravu lze provádět při vyšších otáčkách než samotné obrábění.

4.2.5 Příprava dřeva k montáži na hrot koníku:

Označte střed dílu:

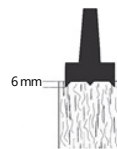


Na průsečku přímek vyvrtejte otvor hluboký 5 mm vrtákem o průměru 1/8". Pro bezpečnější obrábění dílu nakreslete kružnici a odřízněte rohy dřeva, pokud vyčnívají více než 50 mm od kružnice:



4.2.6 Montáž lící desky na dřevo:

V případě obrábění větších kusů dřeva je nutné nainstalovat lící desku na dřevo. Za tímto účelem je nutné přiložit lící desku k prostředku dřeva a přišroubovat ji šrouby s kulatými hlavami. Lící desku s upevněným dílem vložte do zařízení tak, aby vřeteno proniklo do dílu alespoň do hloubky 6 mm:

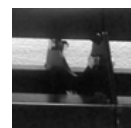


Uvolněte páku, která zajišťuje koník, přisuněte koník k materiálu, uvolněte páku zajišťující otočný knoflík koníku, otočným knoflíkem dotáhněte hrot koníku do otvoru ve dřevě a zablokujte otočný knoflík koníku.

UPOZORNĚNÍ! Veškeré montážní / demontážní práce na zařízení nebo změnu otáček je nutné provádět vždy po odpojení napájecího kabelu!

MSW-WL1000:

4.2.7 Montáž lože soustruhu:

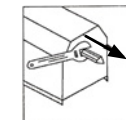


Spojte obě strany lože soustruhu, vložte šrouby, nasadte podložky, matice a pak všechno sešroubujte klíčem:

4.2.8 Montáž podélného suportu:

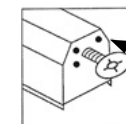
Provléknete šroub a podložku skrz kolejnici v loži soustruhu a pak sešroubujte šroub tak, aby bylo možné po uvolnění zajišťovací páky posunovat suport doleva / doprava podle potřeby. Pro práci s dlouhými materiály je nutné suport přeložit za body spojení lože soustruhu. Pro demontáž suportu je nutné povolit páku, povolit matici a pak přeložit suport na druhou stranu.

4.2.9 Montáž/demontáž vřetena:



Vřeteno je nutné našroubovat podle směru závitu. Pro demontáž vřetena je nutné klíčem zablokovat osu a odšroubovat vřeteno:

4.2.10 Montáž lící desky:



Odšroubujte vřeteno (bylo-li namontováno). Lící desku je nutné našroubovat podle směru závitu. Pro demontáž desky je nutné zablokovat klíčem osu a odšroubovat desku:

4.2.11 Regulace otáček zařízení:

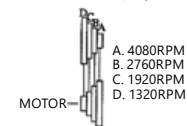
Otevřete kryt regulace otáček, povolte šrouby motoru.

UPOZORNĚNÍ! Nevysroubujte šrouby motoru úplně!



Změňte nastavení řemene, dotáhněte šrouby motoru. Zkontrolujte napnutí řemene. Nastavte napnutí řemene tak, aby se při pokusu o jeho napnutí mohl prohnut o cca 1-1,5cm od své polohy v polovině vzdálenosti mezi koly:

Hodnota otáček při jednotlivých nastaveních:



UPOZORNĚNÍ! Řemen musí být vždy nasazen rovnoběžně, řemen nesmí být nasazován šikmo na různých kolech! Zavřete kryt regulace otáček a přišroubujte jej.

4.2.12 Montáž koníku:

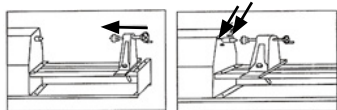
Umístěte koník na loži soustruhu, zespoda přiložte plíšek, skrz otvory provlékněte šroub a pak celek sešroubujte maticí nebo blokovací pákou. Pro posunutí koníku na jiné místo je nutné povolit šroub / blokovací páku, posunout koník na příslušné místo a zablokovat celek. Umístěte hrot koníku ve stojanu. Sundejte kolo, zašroubujte hrot koníku do stojanu, nasadte kolo (plochou stranou ke šroubu), dotáhněte centrovací šroub.

4.2.13 Montáž podélného suportu:

Umístěte podélný suport na loži soustruhu, skrz otvory provlékněte šroub a pak celek sešroubujte maticí nebo blokovací pákou. Pro posunutí suportu na jiné místo je nutné povolit šroub / blokovací páku, posunout suport na příslušné místo a zablokovat celek. Výšku suportu lze regulovat povolením blokady, pak je nutné nastavit výšku a přišroubovat blokádu. Pamatujte na to, že rameno suportu musí být vloženo plochou stranou k blokovacímu šroubu.

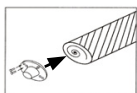
4.2.14 Centrování vřetena s hrotem koniku:

Před prací je nutné vystředít vřeteno s hrotem koniku. Pro tento účel musíte posunout hrot koniku co nejblíže k vřetenu a zkontrolovat, zda jsou v jedné rovině. Pokud ne, musíte povolit šrouby zajišťující vřeteno, otočit vřetenem tak, aby bylo vyrovnané s hrotem, dotáhnout šrouby zajišťující vřeteno:



4.2.15 Montáž lícní desky na dřevo:

V případě obrábění větších kusů dřeva je nutné nainstalovat lícní desku na dřevo. Za tímto účelem je nutné přiložit lícní desku k prostředku dřeva a přišroubovat ji šrouby s kulatými hlavami:

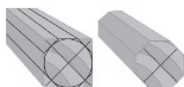


4.2.16 Příprava dřeva k montáži na hrot koniku:

Označte střed dílu:

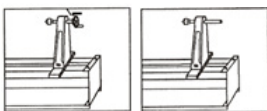


Na průsečku přímek vyvrtejte otvor hluboký 5 mm vrtákem o průměru 1/8". Pro bezpečnější obrábění dílu nakreslete kružnici a odřízněte rohy dřeva, pokud vyčnívají více než 50 mm od kružnice:



4.2.17 Odstranění kola koniku:

Před zahájením práce po příslušném nastavení zařízení a všech prvků je nutné odstranit šroub zajišťující kolo koniku a pak vytáhnout kolo:



4.2.18 Montáž zařízení k podkladu:

Postavte zařízení na podkladu, označte na podkladu otvory, které se nacházejí v podstavci lože soustruhu. Na označených místech vyvrtejte otvory. Zařízení přišroubujte šrouby.

4.3 Práce se zařízením

MSW-WL450 / MSW-WL1000:

Nastavte pracovní otáčky zařízení, umístěte obráběný materiál na zařízení v souladu s postupem v předcházející kapitole. Zapněte zařízení vypínačem. Po dokončení práce zařízení vypněte tlačítkem a odpojte napájecí kabel. U modelu MSW-WL1000 pamatujte navíc na odstranění kola koniku.

4.4 Čištění a údržba

- Před každým čištěním a také pokud zařízení není používáno, odpojte zástrčku ze zásuvky a nechte ho zcela vychladnout.
- K čištění povrchu používejte výhradně prostředky neobsahující žíravé látky.
- Vzniklý prach a nečistoty vytřete čistým hadříkem nebo je sfoukněte stlačeným vzduchem pod nízkým tlakem.
- Všechny nečistoty odstraňujte každý den po dokončení práce.
- Alespoň jednou týdně namažte všechny pohyblivé součásti kvalitním motorovým olejem.

DÉTAILS TECHNIQUES

Nom du produit	Tour à bois	
Modèle	MSW-WL450	MSW-WL1000
Tension [V]	230~	
Fréquence [Hz]	50	
Puissance nominale [W]	500	400
Vitesse de rotation sans charge [tours/min]	1465	1470
Cycle de travail S2	15	30
Diamètre de coupe max. [mm]	240	300
Longueur de coupe max. [mm]	450	1000
Hauteur de coupe max. [mm]	120	175
Diamètre de la contrepointée [mm]	Φ36	Φ38
Diamètre du plateau [mm]	Φ80	Φ144
Vitesse de rotation de la broche [tours/min]:		
1. ère vitesse:	690	870
2. ème vitesse:	1000	1200
3. ème vitesse:	1400	1750
4. ème vitesse:	1980	2500
5. ème vitesse:	2700	-
Niveau de puissance acoustique L _{WA}	75dB(A), Facteur d'incertitude k=3dB(A)	74dB(A), Facteur d'incertitude k=3dB(A)
Niveau de pression acoustique L _{PA}	63dB(A), Facteur d'incertitude k=3dB(A)	61dB(A), Facteur d'incertitude k=3dB(A)
Poids [kg]	16,65	23

1. DESCRIPTION GÉNÉRALE

L'objectif du présent manuel est de favoriser une utilisation sécuritaire et fiable de l'appareil. Le produit a été conçu et fabriqué en respectant étroitement les directives techniques applicables et en utilisant les technologies et composants les plus modernes. Il est conforme aux normes de qualité les plus élevées.

LISEZ ATTENTIVEMENT LE PRÉSENT MANUEL ET ASSUREZ-VOUS DE BIEN LE COMPRENDRE AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION.

Afin de garantir le fonctionnement fiable et durable de l'appareil, il est nécessaire d'utiliser et d'entretenir ce dernier conformément aux consignes figurant dans le présent manuel. Les caractéristiques et les spécifications

contenues dans ce document sont à jour. Le fabricant se réserve le droit de procéder à des modifications à des fins d'amélioration du produit. L'appareil a été mis au point et fabriqué en tenant compte des progrès techniques et de la réduction de bruit afin de réduire au maximum les risques liés aux émissions sonores.

Symboles

	Le produit est conforme aux normes de sécurité en vigueur.
	Respectez les consignes du manuel.
	Collecte séparée.
	ATTENTION!, AVERTISSEMENT! et REMARQUE attirent l'attention sur des circonstances spécifiques (symboles d'avertissement généraux).
	Portez une protection auditive.
	Portez une protection oculaire.
	Portez une protection contre la poussière (protection des voies respiratoires).
	Portez des protections pour les mains.
	Portez des protections pour les pieds.
	Portez des vêtements de protection.
	ATTENTION! Mise en garde liée à la tension électrique.
	Prudence! Éléments tranchants en rotation. Risque de blessures!
	ATTENTION! Mise en garde liée au risque de blessures des mains.

REMARQUE! Les illustrations contenues dans le présent manuel sont fournies à titre explicatif. Votre machine peut ne pas être identique.

La version originale de ce manuel a été rédigée en allemand. Toutes les autres versions sont des traductions de l'allemand.

2. Consignes de sécurité

Appareils électriques:

ATTENTION! Veuillez lire attentivement toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions. Le non-respect des instructions et des consignes de sécurité peut entraîner des chocs électriques, des incendies, des blessures graves ou la mort.

Les notions d'« appareil » et de « produit » présentes dans les descriptions et les consignes du manuel se rapportent au tour à bois. N'utilisez pas l'appareil dans des pièces où le taux d'humidité est très élevé, ni à proximité immédiate de récipients d'eau. Ne mouillez pas l'appareil. Risque de choc électrique! N'insérez ni les mains, ni tout autre objet dans l'appareil lorsqu'il fonctionne!

3.1 Sécurité électrique

a) La fiche de l'appareil doit être compatible avec la prise électrique. Ne modifiez d'aucune façon la fiche électrique. L'utilisation de la fiche originale et d'une

prise électrique adaptée diminue les risques de chocs électriques.

- b) Évitez de toucher aux composants mis à la terre comme les tuyaux, les radiateurs, les fours et les réfrigérateurs. Le risque de chocs électriques augmente lorsque votre corps est mis à la terre par le biais de surfaces trempées et d'un environnement humide. La pénétration d'eau dans l'appareil accroît le risque de dommages et de chocs électriques.
- c) N'utilisez pas le câble d'une manière différant de son usage prévu. Ne vous en servez jamais pour porter l'appareil. Ne tirez pas sur le câble pour débrancher l'appareil. Tenez le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives et des pièces mobiles. Les câbles endommagés ou soudés augmentent le risque de chocs électriques.
- d) Lorsque vous travaillez à l'extérieur, utilisez une rallonge électrique d'extérieur. L'utilisation d'une rallonge d'extérieur diminue les risques de chocs électriques.
- e) Si vous n'avez d'autre choix que de vous servir de l'appareil dans un environnement humide, utilisez un dispositif différentiel à courant résiduel (DDR). Un DDR réduit le risque de chocs électriques.

3.2 Sécurité au niveau du poste de travail

- a) Veillez à ce que votre poste de travail soit toujours propre et bien éclairé. Le désordre ou un éclairage insuffisant peuvent entraîner des accidents. Soyez prévoyant, observez les opérations et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez l'appareil.
- b) N'utilisez pas l'appareil dans les zones à risque d'explosion, par exemple à proximité de liquides, de gaz ou de poussières inflammables. Les appareils peuvent produire des étincelles susceptibles d'enflammer la poussière et les vapeurs.
- c) En cas de dommages ou de mauvais fonctionnement, l'appareil doit être mis hors tension immédiatement et la situation doit être rapportée à une personne compétente.
- d) Si vous n'êtes pas sûr que l'appareil fonctionne correctement, contactez le service client du fabricant.
- e) Seul le service du fabricant peut effectuer des réparations. Ne tentez aucune réparation par vous-même!
- f) En cas de feu ou d'incendie, utilisez uniquement des extincteurs à poudre ou au dioxyde de carbone (CO₂) pour éteindre les flammes au niveau de l'appareil.
- g) Aucun enfant ni personne non autorisée ne doit se trouver sur les lieux de travail. (Le non-respect de cette consigne peut entraîner la perte de contrôle sur l'appareil).



REMARQUE! Veillez à ce que les enfants et les personnes qui n'utilisent pas l'appareil soient en sécurité durant le travail.

3.3 Sécurité des personnes

- a) N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué, malade, sous l'effet de drogues ou de médicaments et que cela pourrait altérer votre capacité à utiliser l'appareil.
- b) Soyez attentif et faites preuve de bon sens lors que vous utilisez l'appareil. Un moment d'inattention pendant le travail peut entraîner des blessures graves.
- c) Utilisez l'équipement de protection individuel approprié pour l'utilisation de l'appareil,

conformément aux indications faites dans le tableau des symboles, au point 1.

L'utilisation de l'équipement de protection individuel adéquat certifié réduit le risque de blessures.

- d) Afin de prévenir la mise en marche accidentelle de l'appareil, assurez-vous que celui-ci est éteint et que l'interrupteur se trouve sur arrêt avant de procéder au branchement.
- e) Ne surestimez pas vos capacités. Adoptez toujours une position de travail stable vous permettant de garder l'équilibre pendant le travail. Vous aurez ainsi un meilleur contrôle en cas de situations inattendues.
- f) Ne portez ni vêtements amples ni bijoux. Tenez vos cheveux, vos vêtements et vos gants à l'écart des pièces mobiles. Les vêtements amples, les bijoux et les cheveux longs peuvent être happés par les pièces mobiles.
- g) Si l'appareil a été préparé pour le raccordement à un système d'aspiration, vérifiez que tous les éléments sont correctement raccordés et fixés. L'aspiration peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) Avant de démarrer l'appareil, enlevez tous les outils de réglage et toutes les clés utilisées. La présence d'objet au niveau des pièces en rotation peut causer des dommages et des blessures.
- i) La machine peut être utilisée par des personnes physiquement aptes et ayant reçu une formation appropriée.

3.4 Utilisation sécuritaire de l'appareil

- a) Ne faites pas surchauffer l'appareil. Utilisez les outils appropriés à l'usage que vous en faites. Le choix d'appareils appropriés et l'utilisation soignée de ceux-ci produisent de meilleurs résultats.
- b) N'utilisez pas l'appareil si l'interrupteur MARCHE/ARRÊT ne fonctionne pas correctement. Les appareils qui ne peuvent pas être contrôlés à l'aide d'un interrupteur sont dangereux et doivent être réparés. Débranchez l'appareil avant de procéder à tout réglage, changement d'accessoire, ou mise de côté d'outils. Cette mesure préventive réduit le risque de mise en marche accidentelle.
- c) Les outils qui ne sont pas en cours d'utilisation doivent être mis hors de portée des enfants et des personnes qui ne connaissent ni l'appareil, ni le mode d'emploi s'y rapportant. Entre les mains de personnes inexpérimentées, ce genre d'appareils peut représenter un danger.
- d) Maintenez l'appareil en parfait état de marche. Avant chaque utilisation, vérifiez l'absence de dommages en général et au niveau des pièces mobiles (assurez-vous qu'aucune pièce ni composant n'est cassé et vérifiez que rien ne compromet le fonctionnement sécuritaire de l'appareil). En cas de dommages, l'appareil doit impérativement être réparé avant d'être utilisé.
- e) Tenez l'appareil hors de portée des enfants.
- f) La réparation et l'entretien des appareils doivent être effectués uniquement par un personnel qualifié, à l'aide de pièces de rechange d'origine. Cela garantit la sécurité d'utilisation.
- g) Pour garantir l'intégrité opérationnelle de l'appareil, les couvercles et les vis posés à l'usine ne doivent pas être retirés.
- h) Lors du transport du lieu de stockage au lieu d'utilisation, respectez les dispositions d'hygiène et

de sécurité relatives à la manutention manuelle en vigueur dans le pays d'utilisation. Il en va de même lors du déplacement de l'appareil.

- j) Évitez de soumettre l'appareil à une charge élevée entraînant son arrêt. Cela peut entraîner une surchauffe des composants d'entraînement et, par conséquent, endommager l'appareil.
- k) Ne touchez pas les pièces mobiles et les accessoires à moins que l'appareil n'ait été préalablement débranché.
- l) Utilisez la machine uniquement pour l'usage prévu.
- m) Il est recommandé d'utiliser l'outil à une charge inférieure à celle indiquée sur la plaque signalétique afin d'augmenter l'efficacité de la machine et de réduire son usure.
- n) Protégez vos yeux: portez des lunettes de protection.
- o) Portez un masque de protection respiratoire.
- p) Portez une protection acoustique.

La non-observation des instructions et des consignes de sécurité peut entraîner des blessures graves, voire la mort.

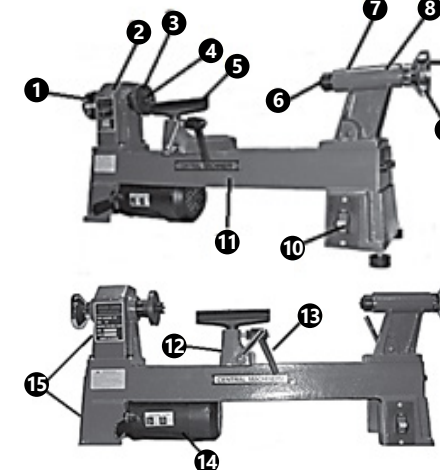
4. Conditions d'utilisation

4.1 Description de l'appareil

Le tour à bois a été conçu pour permettre le travail par enlèvement de matière sur le bois.

L'exploitant porte l'entière responsabilité en cas de dommages attribuables à un usage inapproprié.

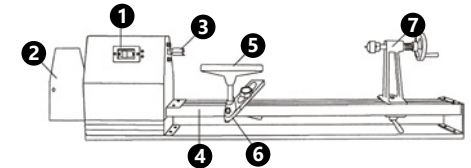
MSW-WL450



1. Volant
2. Boîte de la broche
3. Plateau
4. Broche
5. Support longitudinal
6. Pointe pour la contrepointée
7. Levier de verrouillage
8. Contrepointée
9. Volant de manœuvre de la contrepointée
10. Interrupteur
11. Banc du tour
12. Base du support d'appui
13. Levier de verrouillage du support d'appui

14. Moteur
15. Cache du réglage de la vitesse de rotation

MSW-WL1000



1. Interrupteur
2. Cache du le réglage de la vitesse de rotation
3. Broche
4. Banc du tour
5. Support longitudinal
6. Levier de verrouillage du support d'appui
7. Contrepointée

4.2 Préparation à l'utilisation MSW-WL450:

4.2.1 Montage des pattes:

Posez l'appareil sur le côté et vissez les pattes dans le bâti de l'appareil.

4.2.2 Montage de la pointe de la contrepointée:

Desserrez levier de verrouillage doucement et extrayez la douille de la broche avec prudence en tournant le volant de manœuvre de la contrepointée. Insérez la broche dans la douille. Pour démonter la broche, il faut la tirer avec force ou la cogner doucement à l'aide d'un maillet en caoutchouc afin d'éviter d'endommager l'élément.

4.2.3 Montage du plateau:

Tournez le plateau dans le sens du filetage. Pour démonter le plateau, il faut l'empêcher de tourner et le dévisser.

4.2.4 Réglage de la vitesse de rotation de l'appareil:

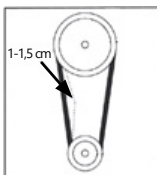
Desserrez la vis qui tend la courroie, ainsi que la vis du moteur.

ATTENTION! Ne dévissez pas la complètement les vis!

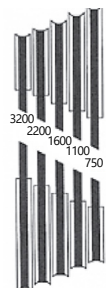


1. Poignée de réglage de tension de la courroie
2. Vis de tension de la courroie
3. Vis du moteur

Retirez les deux caches du réglage de la vitesse de rotation. Utilisez la poignée de réglage de tension de la courroie, pour obtenir le plus grand écartement possible de la courroie. Tournez le volant pour placer la courroie sur les poulies correspondantes. Pensez à toujours commencer par placer la courroie sur la petite poulie avant de vous occuper de la grande poulie. Serrez la vis du moteur et réglez la tension de la courroie de telle sorte que chaque courroie trapézoïdale puisse être enfoncée de 1 à 1,5 cm à mi-chemin entre les poulies.



Serrez la vis qui tend la courroie et posez les deux caches.
Vitesse de rotation de chaque réglage:



ATTENTION! La courroie doit toujours être placée sur des poulies parallèles; ne la placez jamais sur des poulies en diagonale l'une par rapport à l'autre!

Réglages recommandés en fonction de la taille du matériau à travailler:

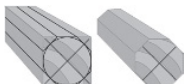
Diamètre du matériau à travailler [mm]	Vitesse de rotation recommandée [tours /min]
0 – 50	2200 – 3200
50 – 75	1600 – 2200
75 – 100	1100 – 1600
100 – 130	750 – 1100
130 –	750

ATTENTION! Les valeurs ci-dessus sont fournies à titre indicatif seulement. Elles peuvent varier en fonction du type de bois à travailler et des capacités de l'utilisateur!
ATTENTION! Le polissage et la finition peuvent être effectués à des vitesses supérieures.

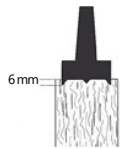
4.2.5 Préparation du bois pour le montage sur la pointe de la contrepoupée:
Déterminez où se trouve le centre de la pièce:



Au point de croisement des lignes, percez un trou d'un diamètre de 1/8" et d'une profondeur de 5 mm à l'aide d'une perceuse. Pour des raisons de sécurité, dessinez un cercle et coupez les coins de la pièce s'ils dépassent du cercle de plus de 50 mm:



4.2.6 Montage du plateau sur la pièce de bois:
Lorsque pièce travaillée est de dimensions importantes, il faut poser un plateau sur celle-ci. Pour ce faire, posez le plateau au centre de la pièce et fixez-le à cet endroit au moyen de vis à tête goutte de suif. Posez le plateau fixé à la pièce sur l'appareil de sorte que la broche s'enfonce dans la pièce d'au moins 6 mm.



Desserrez le levier qui bloque la contrepoupée et poussez la contrepoupée jusqu'à la pièce. Desserrez le levier qui bloque le volant de manœuvre de la contrepoupée, rapprochez la pointe de la contrepoupée du trou dans le bois à l'aide du volant et verrouillez le volant.

ATTENTION! Débranchez toujours l'appareil avant d'effectuer des travaux de montage ou de démontage, ou de modifier la vitesse de rotation de la pièce.

MSW-WL1000:

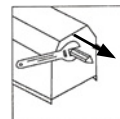
4.2.7 Montage du banc du tour:



Placez les deux parties du banc côte à côte, puis insérez les vis, les rondelles et les écrous et serrez le tout à l'aide d'une clé:

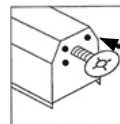
4.2.8 Assemblage de l'appui longitudinal:
Insérez le boulon et la rondelle dans le banc en les faisant traverser le rail, puis serrez le boulon de telle sorte que le support de l'outil puisse glisser vers la gauche et vers la droite lorsque le levier de verrouillage est desserré. Pour le travail sur longues pièces, le support d'outil doit pouvoir être déplacé par-delà le point de jonction des deux parties du banc. Pour déposer le support d'outil, desserrez le levier et l'écrou, puis faites glisser le support de l'autre côté.

4.2.9 Montage et démontage de la broche:



Tournez la broche dans le sens du filetage. Pour démonter la broche, bloquez l'arbre à l'aide d'une clé et dévissez la broche:

4.2.10 Montage du plateau:



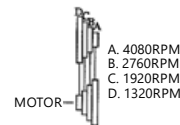
Démontez la broche (si elle a été montée). Vissez le plateau en le tournant dans le sens du filetage. Pour démonter le plateau, bloquez l'arbre à l'aide d'une clé et dévissez le plateau:

4.2.11 Réglage de la vitesse de rotation de l'appareil:
Ouvrez le cache du réglage de vitesse et desserrez les vis du moteur.
ATTENTION! Ne retirez pas complètement les vis du moteur!



Ajustez la position de la courroie, serrez les vis du moteur. Contrôlez la tension de la courroie. Réglez la tension de la courroie de telle sorte que chaque courroie trapézoïdale puisse être enfoncée de 1 à 1,5 cm à mi-chemin entre les poulies.

Vitesse de rotation des différents réglages:



ATTENTION! La courroie doit toujours être placée sur des poulies parallèles; ne la placez jamais sur des poulies en diagonale l'une par rapport à l'autre! Fermez le cache du réglage de la vitesse de rotation et serrez.

4.2.12 Montage de la contrepoupée:

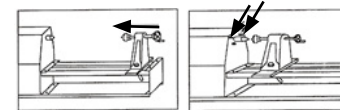
Placez la contrepoupée sur le banc du tour, placez une petite plaque sous celle-ci, insérez des vis dans les trous, puis serrez le tout à l'aide d'un écrou ou du levier de verrouillage. Pour déplacer la contrepoupée, il faut desserrer la vis / le levier de verrouillage, décaler la contrepoupée à l'endroit souhaité et verrouiller le tout. Placez la pointe de la contrepoupée dans le support. Retirez le volant, insérez la pointe de la contrepoupée dans le support, posez le volant (face plate côté vis) et serrez la vis de centrage.

4.2.13 Assemblage de l'appui longitudinal:

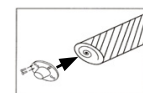
Posez le support longitudinal sur le banc du tour, placez une petite plaque sous celui-ci, insérez des vis dans les trous, puis serrez le tout à l'aide d'un écrou ou du levier de verrouillage. Pour déplacer le support vers un autre emplacement, il faut desserrer la vis / le levier de verrouillage, décaler le support à l'endroit approprié et verrouiller le tout. La hauteur du support peut être ajustée en desserrant le verrouillage, en ajustant la hauteur, puis en resserrant le verrouillage. Il faut garder à l'esprit que le bras du support doit être inséré côté plat vers la vis de blocage.

4.2.14 Centrage de la broche sur la pointe de la contrepoupée:

Avant d'entamer le travail, il faut centrer la broche sur la pointe de la contrepoupée. Pour ce faire, rapprochez la pointe de la contrepoupée autant que possible de la broche et vérifiez que ces deux éléments se trouvent au même niveau. Si ce n'est pas le cas, desserrez les vis de verrouillage de la broche, tournez la broche et corrigez sa position pour qu'elle soit alignée sur la pointe. Serrez ensuite les vis de verrouillage de la broche. Serrez ensuite les vis de verrouillage de la broche:



4.2.15 Montage du plateau sur la pièce de bois:

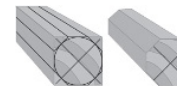


Lorsque la pièce travaillée est de dimensions importantes, il faut poser un plateau sur la pièce en bois. Pour ce faire, posez le plateau au centre de la pièce et fixez-le à cet endroit au moyen de vis à tête goutte de suif:

4.2.16 Préparation du bois pour le montage sur la pointe de la contrepoupée:
Déterminez où se trouve le centre de la pièce:

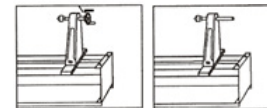


Au point de croisement des lignes, percez un trou d'un diamètre de 1/8" et d'une profondeur de 5 mm à l'aide d'une perceuse. Pour des raisons de sécurité, dessinez un cercle et coupez les coins de la pièce s'ils dépassent du cercle de plus de 50 mm:



4.2.17 Démontage du volant de la contre-poupée:

Avant de commencer le travail, une fois que tous les réglages appropriés ont été effectués sur l'appareil et les éléments pertinents, retirez la vis qui verrouille le volant de la contrepoupée et déposez le volant:



4.2.18 Fixation de l'appareil au sol:

Posez l'appareil au sol et marquez l'emplacement des orifices du bâti du banc sur le sol. Percez des trous aux emplacements marqués. Vissez l'appareil de sorte qu'il soit solidement fixé.

4.3 Utilisation de l'appareil
MSW-WL450 / MSW-WL1000:

Réglez la vitesse de rotation de l'appareil et placez la pièce à travailler sur la machine conformément aux consignes figurant au chapitre précédent. Allumez l'appareil à l'aide de l'interrupteur. Une fois le travail terminé, éteignez l'appareil à l'aide du bouton-poussoir et débranchez le câble d'alimentation. Sur le modèle MSW-WL1000, le volant de la contrepoupée doit aussi être déposé.

4.4 Nettoyage et entretien

- Débranchez l'appareil avant chaque nettoyage et après chaque utilisation.
- Pour nettoyer les différentes surfaces, n'utilisez que des produits sans ingrédients corrosifs.
- Éliminez la poussière et les saletés produites en utilisant un chiffon propre ou de l'air comprimé basse pression.
- Éliminez toute la saleté chaque jour après le travail.
- Lubrifiez toutes les pièces mobiles au moins une fois par semaine avec de l'huile moteur de bonne qualité.

DATI TECNICI

Nome del prodotto	Macchina per tornire	
Modello	MSW-WL450	MSW-WL1000
Tensione [V]	230~	
Frequenza [Hz]	50	
Potenza nominale [W]	500	400
Velocità di rotazione senza carico [RPM]	1465	1470
Ciclo di lavoro S2	15	30
Max. diametro di taglio [mm]	240	300
Max. lunghezza di taglio [mm]	450	1000
Max. altezza di taglio [mm]	120	175
Diametro della contropunta [mm]	Φ36	Φ38
Diametro del disco portapezzo [mm]	Φ80	Φ144
Velocità di rotazione del mandrino [RPM]		
1. Marcia	690	870
2. Marcia	1000	1200
3. Marcia	1400	1750
4. Marcia	1980	2500
5. Marcia	2700	-
Valore della potenza sonora L _{WA}	75dB(A), Incertezza k=3dB(A)	74dB(A), Incertezza k=3dB(A)
Livello di pressione acustica L _{pA}	63dB(A), Incertezza k=3dB(A)	61dB(A), Incertezza k=3dB(A)
Peso [kg]	16,65	23

1. DESCRIZIONE GENERALE

Queste istruzioni sono intese come ausilio per un uso sicuro e affidabile. Il prodotto è stato rigorosamente progettato e realizzato secondo le disposizioni tecniche e l'utilizzo delle tecnologie e componenti più moderne, seguendo gli standard di qualità più elevati.

PRIMA DELLA MESSA IN FUNZIONE È NECESSARIO LEGGERE E COMPRENDERE LE ISTRUZIONI D'USO.

Per un funzionamento duraturo e affidabile del dispositivo bisogna assicurarsi di maneggiarlo e curarne la manutenzione secondo le disposizioni presentate in questo manuale. I dati e le specifiche tecniche indicati in questo manuale sono attuali. Il fornitore si riserva il diritto di apportare delle migliorie nel contesto del miglioramento dei propri prodotti. Prendendo in considerazione il progresso tecnico e la riduzione di rumore, l'apparecchiatura è stata progettata e realizzata in maniera tale da mantenere al minimo il livello di rumore e di conseguenti rischi.

Spiegazione dei simboli

	Il prodotto soddisfa le attuali norme di sicurezza.
	Leggere attentamente le istruzioni
	Prodotto riciclabile.
	ATTENZIONE o AVVERTENZA! o NOTA! per richiamare l'attenzione su determinate circostanze (indicazione generale di avvertenza).
	Indossare una protezione per l'udito.
	Indossare una protezione per gli occhi.
	Utilizzare una protezione contro la polvere (protezione dell'apparato respiratorio).
	Utilizzare dei guanti protettivi.
	Utilizzare delle protezioni per i piedi.
	Utilizzare indumenti protettivi
	ATTENZIONE! Pericolo di tensione elettrica
	Attenzione! Elementi affilati rotanti. Pericolo di lesione!
	ATTENZIONE! Pericolo di lesione alle mani.

ATTENZIONE! Obrázky v tomto návodu jsou ilustrační a v některých detailech se od skutečného vzhledu stroje mohou lišit.

Il manuale originale è stato scritto in tedesco. Le versioni in altre lingue sono traduzioni dalla lingua tedesca.

2. Sicurezza nell'impiego

Dispositivi elettrici:

ATTENZIONE! Leggere le istruzioni d'uso e di sicurezza. Non prestare attenzione alle avvertenze e alle istruzioni può condurre a shock elettrici, incendi, gravi lesioni o addirittura al decesso.

Il termine "apparecchio" o "prodotto" nelle avvertenze e descrizioni contenute nel manuale si riferisce alla macchina per tornire. Non utilizzare l'apparecchio in ambienti con umidità molto elevata/nelle immediate vicinanze di contenitori d'acqua. Non bagnare il dispositivo. Rischio di scossa elettrica! Non mettere mani o oggetti nel dispositivo in movimento!

3.1 Sicurezza elettrica

- La spina del dispositivo deve essere compatibile con la presa. Non cambiare la spina per alcun motivo. Le spine e le prese originali riducono il rischio di scosse elettriche.
- Evitare che il dispositivo tocchi componenti collegati a terra come tubi, radiatori, forni e frigoriferi. Il rischio di scosse elettriche aumenta se il corpo viene messo a terra su superfici umide o in un ambiente umido. L'acqua che penetra nel dispositivo aumenta il rischio di danni e scosse elettriche.
- Non utilizzare il cavo in modo improprio. Non utilizzarlo mai per trasportare l'apparecchio o rimuovere la spina. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, oli, bordi appuntiti e da parti in movimento. I cavi danneggiati o saldati aumentano il rischio di scosse elettriche.

- Per l'utilizzo all'aperto scegliere solo dei cavi di prolungamento specifici per l'uso in aree esterne. L'uso di un cavo di prolunga per esterni riduce il rischio di scosse elettriche.
- Se non è possibile evitare che il dispositivo venga utilizzato in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale, che riduce il rischio di scosse elettriche.

3.2 Sicurezza sul lavoro

- Mantenere il posto di lavoro pulito e ben illuminato. Il disordine o una scarsa illuminazione possono causare incidenti. Prestare sempre attenzione, osservare che cosa viene fatto e utilizzare il buon senso quando si adopera il dispositivo.
- Non usare il dispositivo all'interno di luoghi altamente combustibili, per esempio in presenza di liquidi, gas o polvere infiammabile. Il dispositivo può produrre scintille in presenza di polvere o vapore infiammabili.
- In caso di un danno o un difetto, il dispositivo deve subito essere spento e bisogna avvisare una persona autorizzata.
- Se non si è sicuri del corretto funzionamento del dispositivo, rivolgersi al servizio assistenza del fornitore.
- Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente dal servizio assistenza del produttore. Non eseguire le riparazioni da soli!
- In caso di incendio, utilizzare solo estintori a polvere o ad anidride carbonica (CO₂).
- I bambini e le persone non autorizzate non devono essere presenti sul posto di lavoro. (La disattenzione può causare la perdita di controllo dell'apparecchiatura).

AVVERTENZA! Quando si lavora con questo dispositivo, i bambini e le persone non coinvolte devono essere protetti.

3.3 Sicurezza personale

- Non è consentito l'uso del dispositivo in uno stato di affaticamento, malattia, sotto l'influenza di alcol, droghe o farmaci, se questi limitano la capacità di utilizzare il dispositivo. Fare attenzione e usare il buon senso quando si utilizza il dispositivo. Un momento di disattenzione durante il lavoro può causare gravi lesioni.
- Utilizzare i dispositivi di protezione individuale necessari per il funzionamento dell'apparecchio conformemente alle specifiche indicate nella spiegazione dei simboli al punto 1. L'uso di dispositivi di protezione individuale adeguati e certificati riduce il rischio di lesioni.
- Per evitare avviamenti accidentali, prima di collegare il dispositivo a una fonte di alimentazione assicurarsi che questo sia spento.
- Non sopravvalutare le proprie abilità. Mantenere l'equilibrio durante il lavoro. In questo modo è possibile controllare meglio il dispositivo in caso di situazioni impreviste.
- Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli, indumenti e guanti lontani da parti in movimento. Vestiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- Quando il dispositivo è pronto per il collegamento dell'aspiratore verificare che tutto sia collegato

e fissato correttamente. L'aspirazione può ridurre i rischi associati alla polvere.

- h) Rimuovere tutti gli strumenti di regolazione o chiavi prima di accendere l'unità. Gli articoli, che rimangono in parti rotanti, possono condurre a danni e lesioni.
- i) La macchina può essere utilizzata da persone istruite sul suo funzionamento e fisicamente adatte.

3.4 Uso sicuro del dispositivo

- Non far surriscaldare il dispositivo. Utilizzare strumenti appropriati. Dispositivi scelti correttamente e un attento utilizzo degli stessi portano a risultati migliori.
- Non utilizzare il dispositivo se l'interruttore ON/OFF non funziona correttamente (non accendere o spegnere l'unità). I dispositivi con interruttore difettoso sono pericolosi quindi devono essere riparati.
- Prima della regolazione, della sostituzione degli accessori o dello stoccaggio, estrarre la spina dalla presa. Tali misure preventive riducono il rischio di avviamento accidentale.
- Gli strumenti inutilizzati devono essere tenuti fuori dalla portata dei bambini e delle persone che non hanno familiarità con l'unità e le istruzioni. Nelle mani di persone inesperte, questo apparecchio può rappresentare un pericolo.
- Mantenere l'apparecchio in perfette condizioni. Prima di ogni utilizzo, verificare che non vi siano danni generali o danni alle parti mobili (frattura di parti e componenti o altre condizioni che potrebbero compromettere il funzionamento sicuro della macchina). In caso di danni, l'unità deve essere riparata prima dell'uso.
- Tenere il dispositivo fuori dalla portata dei bambini.
- La riparazione e la manutenzione dell'attrezzatura devono essere eseguite esclusivamente da personale specializzato qualificato e con pezzi di ricambio originali. Ciò garantisce la sicurezza durante l'uso.
- Per garantire l'integrità di funzionamento dell'apparecchio, i coperchi o le viti installati in fabbrica non devono essere rimossi.
- Quando si trasporta e si sposta l'apparecchiatura dal luogo di deposito al luogo di utilizzo, i requisiti di sicurezza e di igiene per la movimentazione manuale devono essere rispettati per il paese in cui l'apparecchiatura viene utilizzata.
- Evitare situazioni in cui l'unità si arresta a causa di un carico eccessivo durante il funzionamento. Ciò può causare il surriscaldamento dei componenti e quindi danni all'apparecchio.
- Non toccare parti mobili o accessori senza aver scollegato il dispositivo dall'alimentazione.
- Utilizzare la macchina solo secondo disposizioni.
- Si consiglia di utilizzare il dispositivo con un carico basso in entrata come indicato sulla targhetta in modo tale da aumentare l'efficienza del dispositivo e ridurre l'usura.
- Utilizzare degli occhiali protettivi.
- Indossare una mascherina per la polvere.
- Utilizzare una protezione per l'udito.

Non rispettare le istruzioni d'uso e di sicurezza può portare a gravi lesioni personali o alla morte.

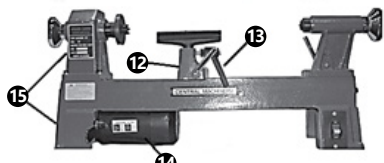
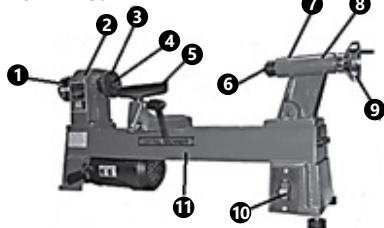
4. Condizioni d'uso

4.1 Descrizione del dispositivo

La macchina per tornire è progettata per la truciolatura di materiali in legno.

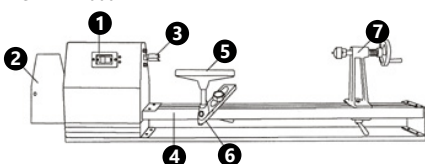
L'operatore è responsabile di tutti i danni derivanti da un uso improprio.

MSW-WL450



1. Ruota
2. Cassa del mandrino
3. Disco portapezzo
4. Mandrino
5. Supporto longitudinale
6. Tagli per la contropunta
7. Leva di bloccaggio
8. Contropunta
9. Maniglia a T per la contropunta
10. Interruttore ON / OFF
11. Basamento del tornio
12. Base per il supporto
13. Impugnatura del blocco per il supporto longitudinale
14. Motore
15. Copertura per l'impostazione delle rotazioni

MSW-WL1000



1. Interruttore ON / OFF
2. Copertura per il controllo delle rotazioni
3. Mandrino
4. Basamento del tornio
5. Supporto longitudinale
6. Leva di blocco per il supporto
7. Contropunta

4.2 Preparazione al funzionamento

MSW-WL450:

4.2.1 Montaggio dei piedi:

Mettere il dispositivo di lato e avvitare i piedi alla base del dispositivo.

4.2.2 Montaggio del taglio della contropunta:

Allentare la leva di bloccaggio con cautela, estrarre prudentemente il manicotto del mandrino, ruotando la ruota della contropunta. Spingere il mandrino nel manicotto.

manicotto. Per smontare il mandrino, si deve tirare con forza oppure tirare con cautela mediante un martello in gomma, per evitare di danneggiare le parti.

4.2.3 Montaggio del disco portapezzo:

Ruotare il disco portapezzo in direzione del filetto. Per smontare il portapezzo, bisogna bloccare la rotazione del disco e svinarlo.

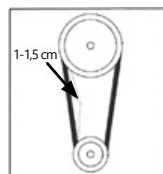
4.2.4 Impostazione della rotazione del dispositivo:

Allentare la vite che tende la cinghia e la vite del motore. **ATTENZIONE!** Non svitare completamente le viti!

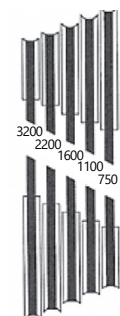


1. Impugnatura per regolare la tensione della cinghia
2. Vite per tendere la cinghia
3. Vite del motore

Rimuovere entrambi i coperchi del controllo di velocità. Utilizzare l'impugnatura del tendicinghia per raggiungere la distanza della cinghia più elevata possibile. Girando la ruota, posizionare la cinghia sul rullo corrispondente. Ricordatevi di posizionare la cinghia sul rullo più piccolo e poi su quello più grande. Avvitare la vite del motore, regolare la tensione della cinghia in modo che al centro della tensione della cinghia ogni cinghia trapezoidale tra i dischi delle cinghie possa essere impressa di 1-1,5 cm.



Stringere le viti che attaccano la cinghia e applicare entrambi i coperchi. Velocità di rotazione sulle singole impostazioni:



ATTENZIONE! La cinghia deve essere sempre posizionata parallelamente, non disporre la cinghia in diagonale sulle diverse ruote!

Impostazioni della velocità di rotazione consigliate a seconda delle dimensioni del materiale da lavorare:

Diametro del materiale da lavorare [mm]	Velocità di rotazione consigliata [RPM]
0 - 50	2200 - 3200
50 - 75	1600 - 2200
75 - 100	1100 - 1600
100 - 130	750 - 1100
130 -	750

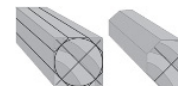
ATTENZIONE! I valori nominati sono valori orientativi e possono variare in base al tipo di legno da lavorare e in base alle capacità dell'utente!
ATTENZIONE! La lucidatura e il trattamento finale possono essere eseguiti con elevate rotazioni.

4.2.5 Preparazione del legno per il montaggio sulla lama della contropunta:

Stabilire qual è il centro dell'elemento:

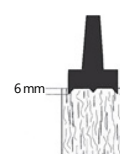


Laddove le linee si incrociano, fare un buco profondo 5 mm mediante un trapano con un diametro di 1/8". Per lavorare l'elemento con più sicurezza, disegnare un cerchio e tagliare dal legno i bordi che sporgono più di 50 mm dal cerchio.



4.2.6 Montaggio del disco portapezzo sul legno:

Con la lavorazione di pezzi di legno più grandi, il portapezzo deve essere montato sul legno. Per farlo, posizionare il portapezzo al centro del pezzo di legno e avvitare con l'aiuto di una vite a testa cilindrica. Posizionare il portapezzo con l'elemento applicato sul dispositivo, affinché il mandrino colpisca l'elemento con una profondità di almeno 6 mm:



Allentare la leva che chiude la contropunta, addossare la contropunta al materiale. Allentare la leva che chiude l'impugnatura a T del portapezzo, allentare e poi con l'aiuto dell'impugnatura a T, serrare il disco della contropunta nel foro nel legno, bloccare l'impugnatura a T della contropunta.

ATTENZIONE! Tutti i lavori di montaggio e smontaggio del dispositivo e i cambiamenti delle rotazioni vanno sempre eseguiti quando l'alimentazione è scollegata!

MSW-WL1000:

4.2.7 Montaggio del basamento del tornio:

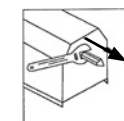


Mettere insieme i due lati del basamento del tornio, inserire le viti, le rondelle, le madrevite e poi avvitare tutto con l'aiuto di una chiave.

4.2.8 Montaggio del supporto longitudinale:

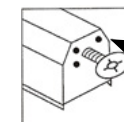
Inserire i bulloni e le rondelle attraverso la guida nel basamento e fissare i bulloni in modo che, dopo aver allentato la maniglia di bloccaggio, il supporto dello strumento possa scivolare verso destra/sinistra. Per lavorare con pezzi lunghi, il supporto dello strumento deve essere mosso lungo il collegamento del basamento. Per rimuovere il supporto dello strumento, allentare l'impugnatura, la madrevite e spostare il supporto dello strumento sull'altro lato.

4.2.9 Montaggio/smontaggio del mandrino



Ruotare il mandrino conformemente al filetto. Per smontare il filetto, bloccare l'asse mediante una chiave e tornare il mandrino:

4.2.10 Montaggio del disco portapezzo:



Il mandrino smette di ruotare (quando viene montato). Avvitare il disco portapezzo in direzione del filetto. Per smontare il disco, bloccare l'asse mediante una chiave e tornare il disco:

4.2.11 Impostazione della rotazione del dispositivo:

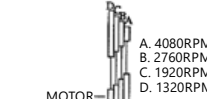
Aprire la copertura del controllo delle rotazioni, allentare le viti del motore.

ATTENZIONE! Non rimuovere completamente le viti del motore!



Regolare la posizione della cinghia, stringere le viti del motore. Controllare la tensione della cinghia. Impostare la vite del motore in modo che al centro della tensione della cinghia ogni cinghia trapezoidale tra i dischi delle cinghie possa essere impressa di 1-1,5 cm.

Velocità di rotazione sulle singole impostazioni:



ATTENZIONE! La cinghia deve essere sempre posizionata parallelamente, non disporre la cinghia in diagonale sulle diverse ruote!

Chiudere il coperchio per il controllo delle rotazioni e avvitare.

4.2.12 Montaggio della contropunta:

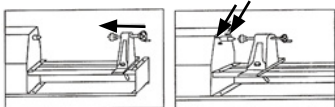
Posizionare la contropunta sul basamento del tornio, applicare una piastrina da sotto, infilare la vite attraverso le aperture e poi serrare con l'aiuto di una madrevite o di una leva di blocco. Per spostare la contropunta in un altro posto, allentare la vite / la leva di blocco, spingere la contropunta nel posto corrispondente e serrare il tutto. Posizionare il disco della contropunta nel supporto. Rimuovere la ruota, avvitare il disco della contropunta nel supporto, appoggiare la ruota (lato piatto in direzione della vite), stringere la vite di centratura.

4.2.13 Montaggio del supporto longitudinale:

Posizionare il supporto longitudinale sul basamento del tornio, applicare una piastrina da sotto, infilare la vite mediante le aperture e poi serrare con l'aiuto di una madre vite o di una leva di blocco. Per spostare il supporto in un'altra posizione, allentare la vite / la leva di blocco, spingere il supporto nel posto corrispondente e serrare il tutto. È possibile regolare l'altezza del supporto, allentando il blocco, quindi regolare l'altezza e stringere il blocco. Ricordarsi sempre che il braccio del supporto con il lato piano deve essere inserito nella vite di serraggio.

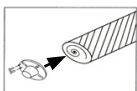
4.2.14 Centatura del mandrino con il disco della contropunta:

Prima di iniziare a lavorare, centrare la contropunta con il disco. Per farlo, spingere il disco della contropunta il più vicino possibile al mandrino e verificare che si trovi su un solo livello. Se così non fosse, allentare le viti, stringere il mandrino, avvolgerlo e regolare il disco; poi avvitare le viti che bloccano il mandrino:



4.2.15 Montaggio del disco portapezzo sul legno:

Con la lavorazione di pezzi di legno più grandi, il portapezzo deve essere montato sul legno. Per farlo, posizionare il portapezzo al centro del pezzo di legno e avvitare con l'aiuto di una vite a testa cilindrica.

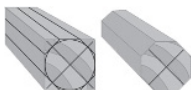


4.2.16 Preparazione del legno per il montaggio sulla lama della contropunta:

Individuare il centro dell'elemento:

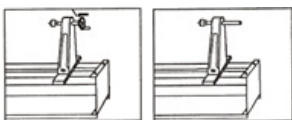


Laddove le linee si incrociano, fare un buco profondo 5 mm mediante un trapano con un diametro di 1/8". Per lavorare l'elemento con più sicurezza, disegnare un cerchio e tagliare dal legno i bordi che sporgono più di 50 mm dal cerchio.



4.2.17 Rimozione della ruota della contropunta:

Prima di iniziare a lavorare, rimuovere la vite secondo le impostazioni adeguate al dispositivo e a tutti gli elementi che chiudono la ruota della contropunta



4.2.18 Montaggio del dispositivo al pavimento:

Posizionare il dispositivo sul pavimento e segnare sul pavimento le aperture che si trovano nella sottostruttura del basamento del tornio. Forare con un trapano le aperture nei punti indicati. Serrare il dispositivo con delle viti.

4.3 Lavorare con il dispositivo

MSW-WL450 / MSW-WL1000:

Regolare le rotazioni di lavoro del dispositivo, posizionare il materiale da lavorare sul dispositivo secondo quanto indicato nei punti del capitolo corrispondente. Azionare il dispositivo mediante l'interruttore. Al termine del lavoro, spegnere il dispositivo mediante il tasto e scollegare il cavo di alimentazione. Con il modello MSW-WL1000, ricordarsi, in aggiunta, anche di rimuovere la ruota della contropunta.

4.4 Pulizia e manutenzione

- Prima di ogni pulizia e dopo ogni utilizzo, rimuovere la spina dalla corrente.
- Per pulire la superficie utilizzare esclusivamente detergenti senza ingredienti corrosivi.
- La polvere e la sporcizia prodotte devono essere rimosse con un panno pulito oppure mediante aria compressa a bassa pressione.
- Rimuovere la sporcizia quotidianamente al termine del lavoro.
- Lubrificare almeno una volta al giorno tutte le parti mobili con olio per motore di buona qualità.

DATOS TÉCNICOS

Nombre del producto	Torno de madera	
Modelo	MSW-WL450	MSW-WL1000
Tensión [V]	230~	
Frecuencia [Hz]	50	
Potencia nominal [W]	500	400
Velocidad de rotación en vacío [rpm]	1465	1470
Ciclo de trabajo S2	15	30
Máx. diámetro de corte [mm]	240	300
Máx. longitud de corte [mm]	450	1000
Máx. altura de corte [mm]	120	175
Diámetro del cabezal [mm]	Φ36	Φ38
Diámetro de la placa [mm]	Φ80	Φ144
Velocidad de rotación del eje [rpm]:		
1. velocidad:	690	870
2. velocidad:	1000	1200
3. velocidad:	1400	1750
4. velocidad:	1980	2500
5. velocidad:	2700	-
Valor de potencia acústica L_{WA}	75dB(A), Incertidumbre k=3dB(A)	74dB(A), Incertidumbre k=3dB(A)
Nivel de presión sonora L_{pA}	63dB(A), Incertidumbre k=3dB(A)	61dB(A), Incertidumbre k=3dB(A)
Peso [kg]	16,65	23

1. DESCRIPCIÓN GENERAL

Este manual ha sido elaborado para favorecer un empleo seguro y fiable. El producto ha sido estrictamente diseñado y fabricado conforme a las especificaciones técnicas y para ello se han utilizado las últimas tecnologías y componentes, manteniendo los más altos estándares de calidad.

ANTES DE LA PUESTA EN FUNCIONAMIENTO, LEA LAS INSTRUCCIONES MINUCIOSAMENTE Y ASEGÚRESE DE COMPRENDERLAS.

Para garantizar un funcionamiento duradero y fiable del aparato, el manejo y mantenimiento deben llevarse a cabo de acuerdo con las instrucciones de este manual. Los datos técnicos y las especificaciones de este manual están actualizados. El fabricante se reserva el derecho de realizar

modificaciones para mejorar la calidad. Teniendo en cuenta los avances técnicos en materia de reducción del ruido, el equipo ha sido diseñado y fabricado para mantener el riesgo de emisiones sonoras al nivel más bajo posible.

Explicación de los símbolos

CE	El producto cumple con las normas de seguridad vigentes.
Respetar las instrucciones de uso.	
Producto reciclable.	
¡ATENCIÓN! ¡ADVERTENCIA! o ¡NOTA! para llamar la atención sobre ciertas circunstancias (señal general de advertencia).	
Utilizar protección para los oídos.	
Utilizar protección para los ojos.	
Utilizar protección contra el polvo (para las vías respiratorias).	
Utilizar guantes de protección.	
Usar calzado de seguridad.	
Usar ropa de protección.	
¡ATENCIÓN! Advertencia riesgo eléctrico.	
¡Atención! Elementos rotatorios afilados. ¡Riesgo de lesiones!	
¡ATENCIÓN! Advertencia de lesiones en manos.	

¡ADVERTENCIA! En este manual se incluyen fotos ilustrativas, que podrían no coincidir exactamente con la apariencia real del dispositivo.

El texto en alemán corresponde a la versión original. Los textos en otras lenguas son traducciones del original en alemán.

2. Seguridad

Dispositivos eléctricos:

¡ATENCIÓN! Lea todas las instrucciones e indicaciones de seguridad. La inobservancia de las advertencias e instrucciones al respecto puede provocar descargas eléctricas, incendios, lesiones graves e incluso la muerte.

Conceptos como "aparato" o "producto" en las advertencias y descripciones de este manual se refieren al torno de madera. No utilizar el aparato en locales con humedad muy elevada/en las inmediaciones de depósitos de agua. No permita que el aparato se moje. ¡Peligro de electrocución! ¡No coloque las manos ni otros objetos sobre el aparato en funcionamiento!

3.1 Seguridad eléctrica

- La clavija del aparato debe ser compatible con el enchufe. No cambie la clavija bajo ningún concepto. Las clavijas originales y los enchufes apropiados disminuyen el riesgo de descarga eléctrica.
- Evite tocar componentes conectados a tierra, como tuberías, radiadores, hornos y refrigeradores. Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está conectado a tierra mediante superficies mojadas o en ambientes húmedos.

Si entrara agua en el aparato aumentaría el riesgo de daños y descargas eléctricas.

- c) No utilice el cable de manera inadecuada. Nunca tire de él para desplazar el aparato o para desconectarlo del enchufe. Por favor, mantenga el cable alejado de bordes afilados, aceite, calor o aparatos en movimiento. Los cables dañados o soldados aumentan el riesgo de descargas eléctricas.
- d) Cuando trabaje al aire libre, utilice un cable alargador apto para exteriores. El uso de un cable alargador para exteriores reduce el riesgo de descargas eléctricas.
- e) En caso de no poder evitar que el aparato se utilice en un entorno húmedo, utilice un interruptor de corriente residual (RCD). Con este RCD reduce el peligro de descargas eléctricas.

3.2 Seguridad en el puesto de trabajo

- a) Mantenga el lugar de trabajo limpio y bien iluminado. El desorden o la mala iluminación pueden provocar accidentes. Tenga cuidado, preste atención al trabajo que está realizando y use el sentido común cuando utilice el dispositivo.
- b) No utilice el aparato en atmósferas potencialmente explosivas, p. ej. en la cercanía de líquidos, gases o polvo inflamables. Bajo determinadas circunstancias, los aparatos generan chispas que pueden inflamar polvo o vapores circundantes.
- c) En caso de avería o mal funcionamiento, apague el aparato y contacte con el servicio técnico autorizado. Si no está seguro de que la unidad funcione correctamente, póngase en contacto con el servicio técnico del fabricante.
- e) Las reparaciones solo pueden ser realizadas por el servicio técnico del fabricante. ¡No realice reparaciones por su cuenta!
- f) En caso de incendio, utilizar únicamente extintores de polvo o dióxido de carbono (CO₂) para apagar el aparato.
- g) Se prohíbe la presencia de niños y personas no autorizadas en el lugar de trabajo (la falta de atención puede llevar a la pérdida de control del equipo).

¡ADVERTENCIA! Los niños y las personas no autorizadas deben estar asegurados cuando trabajan con esta unidad.

3.3 Seguridad personal

- a) No está permitido utilizar el aparato en estado de fatiga, enfermedad, bajo la influencia del alcohol, drogas o medicamentos, ya que estos limitan la capacidad de manejo del aparato.
- b) Actúe con precaución y use el sentido común cuando maneje este producto. La más breve falta de atención durante el trabajo puede causar lesiones graves.
- c) Utilice el equipo de protección personal necesario para el empleo de este dispositivo, de acuerdo con las especificaciones del punto 1 de las explicaciones de los símbolos.
El uso de un equipo de protección personal apropiado y certificado reduce el riesgo de lesiones.
- d) Para evitar una puesta en marcha accidental, asegúrese de que el interruptor esté apagado antes de conectarlo a una fuente de alimentación.
- e) No sobreestime sus habilidades. Mantenga el equilibrio durante el trabajo. Esto le da un mejor

control sobre el dispositivo en caso de situaciones inesperadas.

- f. No utilice ropa holgada o adornos, tales como joyas. Mantenga el cabello, la ropa y los guantes alejados de las piezas móviles. La ropa holgada, las joyas o el cabello largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles.
- g. Cuando la unidad esté lista para conectar el aspirador, compruebe que todo está bien conectado y asegurado. La aspiración puede reducir riesgos asociados al polvo.
- h. Antes de encender el equipo, aleje todas las herramientas o destornilladores utilizados para su ajuste. Los objetos que puedan quedar sobre piezas rotatorias pueden ocasionar desperfectos y lesiones. La máquina solamente puede ser operarse por personas que estén físicamente sanas y adecuadamente entrenadas.

3.4 Manejo seguro del aparato

- a) No permita que el aparato se sobrecaliente. Utilice las herramientas apropiadas para cada trabajo. Debe seleccionarse el aparato adecuado para cada aplicación y utilizarse conforme al fin para el que ha sido diseñado, para conseguir así los mejores resultados.
- b) No utilice la unidad si el interruptor ON/OFF no funcionara correctamente (no encendiera o apagara). Los aparatos que no pueden ser controlados por interruptores son peligrosos, pueden y deben ser reparados.
- c) Antes de ajustar o cambiar accesorios, o desmontar herramientas, desconecte el enchufe de la toma de corriente. Estas medidas preventivas reducen el riesgo de una puesta en marcha accidental.
- d) Mantenga las herramientas fuera del alcance de los niños y de las personas que no estén familiarizadas con el equipo en sí o no hayan recibido instrucciones pertinentes para su uso. En manos de personas inexpertas este equipo puede representar un peligro.
- e) Mantenga el aparato en perfecto estado de funcionamiento. Antes de cada trabajo, compruébelo en busca de daños generales o en piezas móviles (fractura de piezas y componentes u otras condiciones que puedan perjudicar el funcionamiento seguro de la máquina). En caso de daños, el aparato debe ser reparado antes de volver a ponerse en funcionamiento.
- f) Mantenga la unidad fuera del alcance de los niños.
- g) La reparación y el mantenimiento de los equipos solo pueden ser realizados por personal cualificado y siempre empleando piezas de repuesto originales. Esto garantiza la seguridad durante el uso.
- h) A fin de asegurar la integridad operativa del dispositivo, no se deben retirar las cubiertas o los tornillos instalados de fábrica.
- i) Al transportar o trasladar el equipo desde su lugar de almacenamiento hasta su lugar de utilización, se observarán los requisitos de seguridad e higiene para la manipulación manual en el país en que se utilice el equipo.
- j) Evite situaciones en las que el aparato haya de trabajar en exceso. Esto podría ocasionar el sobrecalentamiento de sus componentes y, con ello, daños en el equipo.
- k) No toque ninguna pieza móvil o accesorio a menos

que el aparato haya sido desconectado de la corriente.

- l) Utilice el aparato solamente para los fines previstos.
- m) Se recomienda utilizar componentes con baja carga de entrada, tal y como se indica en la placa de características técnicas, para elevar la eficacia del aparato y reducir el desgaste.
- n) Use gafas protectoras.
- o) Utilice mascarilla antipolvo.
- p) Utilice protección para los oídos.

El incumplimiento de las instrucciones o advertencias de seguridad puede conllevar lesiones físicas e incluso la muerte.

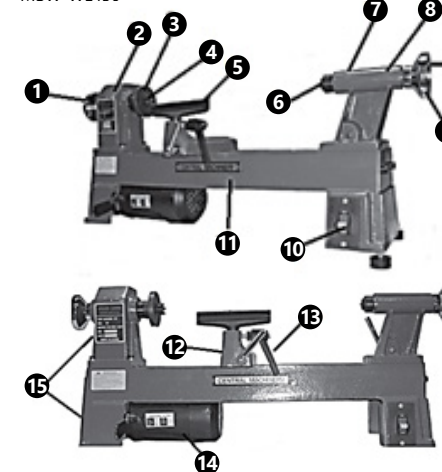
4. Instrucciones de uso

4.1 Descripción del aparato

El torno está diseñado para el mecanizado de materiales de madera.

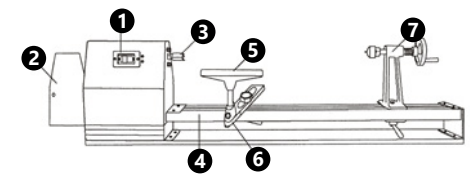
El usuario es responsable de los daños derivados de un uso inadecuado del aparato.

MSW-WL450



- 1. Rueda
- 2. Armazón Cuerpo del cabezal fijo
- 3. Eje del cabezal
- 4. Husillo
- 5. Soporte
- 6. Punta del cabezal móvil
- 7. Palanca de bloqueo
- 8. Cabezal móvil
- 9. Palanca de avance del cabezal
- 10. Interruptor ON / OFF
- 11. Bancada
- 12. Base del soporte
- 13. Palanca para el bloqueo del soporte
- 14. Motor
- 15. Cubierta para el ajuste de la velocidad

MSW-WL1000



- 1. Interruptor ON / OFF
- 2. Cubierta para el regulador de velocidad
- 3. Husillo
- 4. Bancada
- 5. Soporte
- 6. Palanca de bloqueo para el soporte
- 7. Cabezal

4.2 Preparación para la puesta en marcha

MSW-WL450:

4.2.1 Montaje de los pies:

El dispositivo debe colocarse de lado y las patas han de atornillarse en la subestructura del dispositivo.

4.2.2 Montaje del cabezal móvil:

Afloje con cuidado la palanca de bloqueo, tire suavemente del manguito del cabezal girando la rueda. Deslice el cabezal en el manguito. Para retirar el cabezal, tire de él con fuerza o golpéelo cuidadosamente con un mazo de goma para evitar dañar el elemento.

4.2.3 Montaje de la placa del cabezal:

Girar el cabezal en el sentido de la rosca. Para desmontar la placa del cabezal, bloquee la rotación del disco y desatornillela.

4.2.4 Ajuste de las rotaciones del dispositivo:

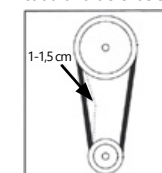
Afloje el tornillo que tensa la correa, así como el tornillo del motor.

¡ATENCIÓN! ¡No desenrosque completamente los tornillos!



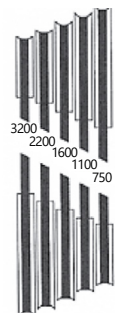
- 1. Manija para ajustar la tensión de la correa
- 2. Tornillo tensor de la correa
- 3. Tornillo del motor

Retire ambas cubiertas de control de velocidad. Utilice el mango tensor de la correa para conseguir la mayor distancia posible entre las correas. Gire la rueda para colocar la correa en los rodillos correspondientes. Recuerde siempre colocar la correa primero en el rollo más pequeño y luego en el más grande. Apriete el tornillo del motor y ajuste la tensión de la correa, de forma que cada una de ellas se pueda desplazar 1-1,5 cm al presionar.



Apriete el tornillo que tensa la correa y coloque ambas cubiertas.

Velocidad de rotación para ajustes individuales:



¡ATENCIÓN! ¡La correa debe colocarse siempre en paralelo, no debe colocarse en ángulo sobre diferentes ruedas!

Ajustes de velocidad recomendados en función del tamaño del material a mecanizar:

Diámetro del material a mecanizar [mm]	Velocidad de rotación recomendada [rpm]
0 – 50	2200 – 3200
50 – 75	1600 – 2200
75 – 100	1100 – 1600
100 – 130	750 – 1100
130 –	750

¡ATENCIÓN! ¡Los valores anteriormente citados son valores de orientación y pueden variar dependiendo del tipo de madera a procesar y de las habilidades del operario!

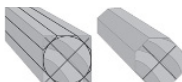
¡ATENCIÓN! El pulido y el tratamiento final pueden realizarse como mecanizado a altas revoluciones.

4.2.5 Preparación de la madera para el montaje en la punta del cabezal:

Ajuste el centro del elemento:

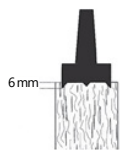


En el punto de intersección de las líneas, taladre un orificio de 5 mm de profundidad con una broca de 1/8" de diámetro. Para trabajar el elemento con mayor seguridad, dibuje un círculo en el centro y corte las esquinas de la madera si estas sobresalieran más de 50 mm:



4.2.6 Montaje de la placa del cabezal a la madera:

Cuando se mecanizan piezas de madera más grandes, la placa del cabezal ha de montarse a la madera. Para ello coloque la placa del cabezal en el centro de la pieza de madera y atornillela con tornillos de cabeza plana. Coloque la placa del cabezal con el elemento montado en el torno, de forma que el cabezal penetre al menos 6 mm en el elemento;

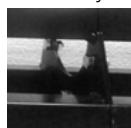


Afloje la palanca que bloquea el cabezal, empuje el cabezal hacia el material. Afloje la palanca que bloquea el mango del cabezal, apriete la punta del cabezal contra al orificio de la madera con la palanca de avance y bloquéela.

¡ATENCIÓN! ¡Todos los trabajos de montaje y desmontaje en aparato, así como el cambio de giro, deben realizarse siempre con el enchufe desconectado de la fuente de alimentación!

MSW-WL1000:

4.2.7 Montaje de la bancada:



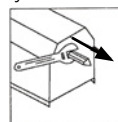
Coloque los dos lados de la bancada del torno uno contra el otro, inserte los tornillos, coloque las arandelas, las tuercas y luego atornille todo con una llave:

4.2.8 Montaje del soporte:

Inserte el perno y la arandela a través del riel en la bancada y fije el perno de tal manera que el portaherramientas pueda deslizarse hacia izquierda/derecha, una vez soltado bloqueo. Cuando se trabaja con piezas largas, el soporte se debe desplazar más allá de los puntos de conexión de la bancada. Para retirar el portaherramientas, afloje el mango, afloje la tuerca y desplace el portaherramientas.

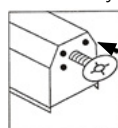
4.2.9 Asamblea/desmontaje del cabezal:

Atornillar el husillo. Para desmontar el cabezal, bloquee el eje con una llave y desenrosque el cabezal:



Tournez la broche dans le sens du filetage. Pour démonter la broche, bloquez l'arbre à l'aide d'une clé et dévissez la broche:

4.2.10 Montaje de la placa del cabezal:

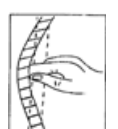


Desenroscar el cabezal (si estuviera montado). Girar el cabezal en el sentido contrario a la rosca. Para desmontar la placa del cabezal, bloquee el eje con una llave y desenrózuela:

4.2.11 Ajuste de las rotaciones del dispositivo:

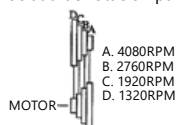
Abra la cubierta de control de velocidad, afloje los tornillos del motor.

¡ATENCIÓN! ¡No quite completamente los tornillos del motor!



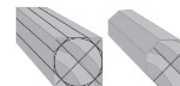
Ajuste la posición de la correa, apriete los tornillos del motor. Compruebe la tensión de la correa. Apriete el tornillo del motor y ajuste la tensión de la correa, de forma que cada una de ellas se pueda desplazar 1-1,5 cm al presionar:

Velocidad de rotación para ajustes individuales:



A. 4080RPM
B. 2760RPM
C. 1920RPM
D. 1320RPM

¡ATENCIÓN! ¡La correa debe colocarse siempre en paralelo, no debe colocarse en ángulo sobre diferentes ruedas! Cierre y enroscar la cubierta para el ajuste de velocidad.



4.2.12 Montaje del cabezal móvil:

Ponga el cabezal sobre la bancada del torno, coloque una placa abajo, tire del tornillo a través de las aberturas y apriete todo con ayuda de una tuerca o de la palanca de bloqueo. Para mover el cabezal a otra posición, afloje el tornillo/palanca de bloqueo, mueva el cabezal a la posición correspondiente y vuelva a bloquear.

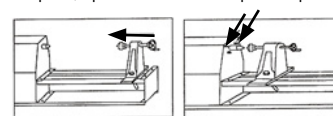
Coloque la punta del cabezal en la sujeción. Retire la rueda, atornille la punta del cabezal a la sujeción, coloque la rueda (el lado plano hacia el tornillo) y apriete el tornillo de centrado.

4.2.13 Montaje del soporte:

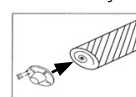
Ponga el soporte sobre la bancada del torno, coloque una placa abajo, tire del tornillo a través de las aberturas y apriete todo con ayuda de una tuerca o de la palanca de bloqueo. Para mover el soporte a otra posición, afloje el tornillo / palanca de bloqueo, mueva el soporte a la posición correspondiente y vuelva a bloquear. La altura del soporte se puede ajustar aflojando el bloqueo, luego ajuste la altura y apriete de nuevo el bloqueo. Recuerde que el brazo de soporte se coloca con el lado en hacia el tornillo de bloqueo.

4.2.14 Centrado del husillo con la punta del cabezal móvil:

Antes de empezar el trabajo centrar la punta del cabezal móvil con el husillo fijo. Para ello, mueva la punta del cabezal móvil lo más cerca posible del husillo y compruebe que se encuentra en el mismo plano. Si no es así, afloje los tornillos que bloquean husillo, gire eje y ajústelo a la punta. Después, apriete los tornillos que bloquean el husillo:



4.2.15 Montaje de la placa del cabezal a la madera:



Cuando se mecanizan piezas de madera más grandes, la placa del cabezal ha de montarse a la madera. Para ello, coloque la placa del cabezal en el centro de la pieza de madera y atornillela con tornillos de cabeza plana:

4.2.16 Preparación de la madera para el montaje en la placa del cabezal:

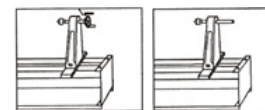
Ajuste el centro del elemento:



En el punto de intersección de las líneas, taladre un orificio de 5 mm de profundidad con una broca de 1/8" de diámetro. Para trabajar el elemento con mayor seguridad, dibuje un círculo en el centro y corte las esquinas de la madera si estas sobresalieran más de 50 mm:

4.2.17 Retirar las ruedas del cabezal:

Antes de empezar a trabajar, después de ajustar el aparato y todos los elementos, ha de retirarse el tornillo que bloquea la rueda del cabezal y, a continuación, extraerla:



4.2.18 Montaje el aparato al suelo:

Coloque la máquina en la mesa o tabla y marque los orificios a realizar conforme a las aberturas que se encuentran en la base de la bancada del torno. Taladre los orificios en los puntos marcados. Fijar el aparato con tornillos.

4.3 Manejo del aparato

MSW-WL450 / MSW-WL1000:

Ajustar las rotaciones de la máquina, colocar el material a mecanizar en conforme a las indicaciones del capítulo anterior. Encender el equipo mediante el interruptor. Cuando termine el trabajo, utilice el interruptor para apagar la máquina y desconecte el cable de alimentación de la red eléctrica. En el modelo MSW-WL1000 también hay que tener en cuenta la distancia de la rueda del cabezal móvil.

4.4 Limpieza y mantenimiento

- Después de cada uso y antes de su limpieza, desenchufe el aparato de la red eléctrica.
- Para limpiar la superficie, utilice solo productos que no contengan sustancias corrosivas.
- El polvo y la suciedad producidos deben limpiarse con un paño limpio o soplar a baja presión con aire comprimido.
- La suciedad ha de limpiarse todos los días después de terminar el trabajo.
- Lubrique todas las partes móviles con aceite de motor de buena calidad al menos una vez por semana.



**EG-Konformitätserklärung | EU Declaration of conformity | Deklaracja zgodności WE |
Déclaration UE de conformité | Dichiarazione di conformità UE | Declaración UE de
conformidad | Prohlášení o shodě ES, 2018/22-05/146**

Hersteller (Name, Adresse) | Manufacturer (name, address) | Producent (nazwa, adres) | Fabricant (nom, adresse) |
Produttore (denominazione, sede) | Fabricante (nombre, dirección) | Výrobce (jméno, adresa):
EXPONDO POLSKA SP. Z O.O. SP. K., ul. Dekoracyjna 3, 65-155 Zielona Góra, Poland, EU
Mit voller Verantwortung erkläre ich, dass | declare under his sole responsibility that the product | z pełną
odpowiedzialnością deklaruje, że | Je déclare et affirme que | sotto la mia esclusiva responsabilità, DICHIARO che | Bajo
mi total responsabilidad, declaro que | Na svoji výlučnou odpovědnost prohlašuji, že:
Name | name | nazwa | dénomination | nome | nombre | jméno: **Drechselmaschine | Wood lathe | Tokarka | Tour à
bois | Macchina per tornire | Torno de madeira | Soustruh**
Modell | model | model | modèle | modello | modelo | model: **MSW-WL450**
Seriennummer | serial number | numer seryjny | numéro de série | numero di serie | número de serie | sériové číslo:
000000000000 - 999999999999

die Grundanforderungen erfüllt | meets the following essential requirements | spełnia zasadnicze wymagania | est
conforme aux exigences réglementaires suivantes | ed é conforme alle seguenti direttive | y cumple con los siguientes
requisitos básicos | splňuje základní požadavky:
• MD 2006/42/EC,
• EMC 2014/30/UE,
• RoHS 2011/65/UE,

außerdem erfüllt dieses Produkt die Anforderungen der folgenden harmonisierten Normen | complies with the
requirements of the following harmonized standards | spełnia wymagania następujących norm zharmonizowanych | ce
produit est conforme aux normes harmonisées suivantes | inoltre il prodotto soddisfa i requisiti previsti dalle seguenti
norme armonizzate | además, este producto cumple con los requisitos de las siguientes normas armonizadas | kromě toho
splňuje tento produkt požadavky následujících harmonizovaných norem:
• EN 61029-1:2009+A11:2010,
• EN ISO 12100:2010,
• EN 55014-1:2006+A2:2011,
• EN 55014-2:2015,
• EN 61000-3-2:2014,
• EN 61000-3-3:2013.

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine im Zustand, in dem sie auf dem Markt eingeführt wurde und schließt
keine Komponenten, die vom Endverbraucher hinzugefügt wurden und keine vom Endverbraucher durchgeführten
Tätigkeiten/Umbauarbeiten, ein. Die technische Dokumentation befindet sich im Firmensitz von EXPONDO Polska sp. z
o.o. sp. k., und über ihre Verfügbarkeit entscheidet die dazu befugte Person Piotr R. Gajos. | This declaration relates
exclusively to the product in the state in which it was placed on the market. Any components added, handling effected or
modifications carried out subsequently are expressly excluded. The technical documentation can be obtained at the
premises of EXPONDO Polska sp. z o.o. sp. k. and is available from the authorised person Piotr R. Gajos. | Deklaracja ta
odnosi się wyłącznie do maszyny w stanie, w jakim została wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych
dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań. Dokumentacja
techniczna znajduje się w siedzibie firmy EXPONDO Polska sp. z o.o. sp. k., a osobą upoważnioną do jej dysponowania
jest Piotr R. Gajos. | Cette déclaration concerne exclusivement le produit dans l'état dans lequel il a été introduit sur le
marché et ne comprend aucun composant, démontage ou autre modification ajoutée ou effectuée par l'utilisateur final. La
documentation technique se trouve au siège de l'entreprise EXPONDO Polska sp. z o.o. sp. k. et peut être mise à disposition
sous réclamation à la personne morale compétente Piotr R. Gajos. | La presente dichiarazione fa riferimento esclusivamente
allo stato del macchinario al momento dell'immissione sul mercato e non include componenti e/o modifiche apportati/e
allo stesso da parte del consumatore finale. La relativa documentazione tecnica si trova presso la sede legale dell'azienda
EXPONDO Polska sp. z o.o. sp. k., ed in merito ad un'eventuale divulgazione decide esclusivamente la persona avente piena
titolarità Piotr R. Gajos. | Esta declaración se refiere únicamente al estado en que la máquina ha sido introducida en el
mercado con exclusión de los elementos añadidos y las operaciones o modificaciones llevadas a cabo por el usuario final.
La documentación técnica se encuentra en el domicilio social de EXPONDO Polska sp. z o.o. sp. k., y sobre su disponibilidad
decide la persona autorizada para ello, Piotr R. Gajos. | Toto prohlášení se vztahuje výlučně na strojní zařízení ve stavu, v
jakém bylo uvedeno na trh, a nevztahuje se na součásti, které byly následně přidány konečným uživatelem, nebo následně
provedené zásahy konečného uživatele. Technická dokumentace se nachází v sídle společnosti EXPONDO Polska sp. z o.o.
sp. k., a o její dostupnosti rozhoduje k tomu povolaná osoba Piotr R. Gajos.:

Gdynia, 22-05-2018

Ort, Datum | Place, Date | Miejsce,
Data | Lieu, Date | Luogo, Data | Lugar,
Fecha | Misto, Datum

Unterschrift | Signature | Podpis | Signature |
Firma | Firma, | Podpis

Piotr R. Gajos
Ingenieur für die
Richtlinienüberprüfung der Produkte |
Product Compliance Engineer |
Inżynier ds. Oceny
zgodności produktów | Ingénieur
responsable des analyses de conformité des
produits | Ingegnere della sicurezza dei
prodotti | Ingeniero para la evaluación de la
directiva de productos |
inženýr oddělení hodnocení bezpečnosti výrobků
Name, Vorname, Stelle | Name, function, | Imię,
Nazwisko, Funkcja | Nam, Prenom, Position |
Cognome, Nome, Titolo del responsabile, |
Apellidos, Nombre, Puesto | Příjmení, Jméno, místo

nDoC

www.riskCE.pl

rev.08-02-2018

Rev. 22.05.2018



**EG-Konformitätserklärung | EU Declaration of conformity | Deklaracja zgodności WE |
Déclaration UE de conformité | Dichiarazione di conformità UE | Declaración UE de
conformidad | Prohlášení o shodě ES, 2018/22-05/147**

Hersteller (Name, Adresse) | Manufacturer (name, address) | Producent (nazwa, adres) | Fabricant (nom, adresse) |
Produttore (denominazione, sede) | Fabricante (nombre, dirección) | Výrobce (jméno, adresa):
EXPONDO POLSKA SP. Z O.O. SP. K., ul. Dekoracyjna 3, 65-155 Zielona Góra, Poland, EU
Mit voller Verantwortung erkläre ich, dass | declare under his sole responsibility that the product | z pełną
odpowiedzialnością deklaruje, że | Je déclare et affirme que | sotto la mia esclusiva responsabilità, DICHIARO che | Bajo
mi total responsabilidad, declaro que | Na svoji výlučnou odpovědnost prohlašuji, že:
Name | name | nazwa | dénomination | nome | nombre | jméno: **Drechselmaschine | Wood lathe | Tokarka | Tour à
bois | Macchina per tornire | Torno de madeira | Soustruh**
Modell | model | model | modèle | modello | modelo | model: **MSW-WL1000**
Seriennummer | serial number | numer seryjny | numéro de série | numero di serie | número de serie | sériové číslo:
000000000000 - 999999999999

die Grundanforderungen erfüllt | meets the following essential requirements | spełnia zasadnicze wymagania | est
conforme aux exigences réglementaires suivantes | ed é conforme alle seguenti direttive | y cumple con los siguientes
requisitos básicos | splňuje základní požadavky:
• MD 2006/42/EC,
• EMC 2014/30/UE,
• RoHS 2011/65/UE,

außerdem erfüllt dieses Produkt die Anforderungen der folgenden harmonisierten Normen | complies with the
requirements of the following harmonized standards | spełnia wymagania następujących norm zharmonizowanych | ce
produit est conforme aux normes harmonisées suivantes | inoltre il prodotto soddisfa i requisiti previsti dalle seguenti
norme armonizzate | además, este producto cumple con los requisitos de las siguientes normas armonizadas | kromě toho
splňuje tento produkt požadavky následujících harmonizovaných norem:
• EN 61029-1:2009+A11:2010,
• EN ISO 12100:2010,
• EN 55014-1:2006+A2:2011,
• EN 55014-2:1997+A2:2008,
• EN 55014-2:2015,
• EN 61000-3-2:2014,
• EN 61000-3-3:2013.

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine im Zustand, in dem sie auf dem Markt eingeführt wurde und schließt
keine Komponenten, die vom Endverbraucher hinzugefügt wurden und keine vom Endverbraucher durchgeführten
Tätigkeiten/Umbauarbeiten, ein. Die technische Dokumentation befindet sich im Firmensitz von EXPONDO Polska sp. z
o.o. sp. k., und über ihre Verfügbarkeit entscheidet die dazu befugte Person Piotr R. Gajos. | This declaration relates
exclusively to the product in the state in which it was placed on the market. Any components added, handling effected or
modifications carried out subsequently are expressly excluded. The technical documentation can be obtained at the
premises of EXPONDO Polska sp. z o.o. sp. k. and is available from the authorised person Piotr R. Gajos. | Deklaracja ta
odnosi się wyłącznie do maszyny w stanie, w jakim została wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych
dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań. Dokumentacja
techniczna znajduje się w siedzibie firmy EXPONDO Polska sp. z o.o. sp. k., a osobą upoważnioną do jej dysponowania
jest Piotr R. Gajos. | Cette déclaration concerne exclusivement le produit dans l'état dans lequel il a été introduit sur le
marché et ne comprend aucun composant, démontage ou autre modification ajoutée ou effectuée par l'utilisateur final. La
documentation technique se trouve au siège de l'entreprise EXPONDO Polska sp. z o.o. sp. k. et peut être mise à disposition
sous réclamation à la personne morale compétente Piotr R. Gajos. | La presente dichiarazione fa riferimento esclusivamente
allo stato del macchinario al momento dell'immissione sul mercato e non include componenti e/o modifiche apportati/e
allo stesso da parte del consumatore finale. La relativa documentazione tecnica si trova presso la sede legale dell'azienda
EXPONDO Polska sp. z o.o. sp. k., ed in merito ad un'eventuale divulgazione decide esclusivamente la persona avente piena
titolarità Piotr R. Gajos. | Esta declaración se refiere únicamente al estado en que la máquina ha sido introducida en el
mercado con exclusión de los elementos añadidos y las operaciones o modificaciones llevadas a cabo por el usuario final.
La documentación técnica se encuentra en el domicilio social de EXPONDO Polska sp. z o.o. sp. k., y sobre su disponibilidad
decide la persona autorizada para ello, Piotr R. Gajos. | Toto prohlášení se vztahuje výlučně na strojní zařízení ve stavu, v
jakém bylo uvedeno na trh, a nevztahuje se na součásti, které byly následně přidány konečným uživatelem, nebo následně
provedené zásahy konečného uživatele. Technická dokumentace se nachází v sídle společnosti EXPONDO Polska sp. z o.o.
sp. k., a o její dostupnosti rozhoduje k tomu povolaná osoba Piotr R. Gajos.:

Gdynia, 22-05-2018

Ort, Datum | Place, Date | Miejsce,
Data | Lieu, Date | Luogo, Data | Lugar,
Fecha | Misto, Datum

Unterschrift | Signature | Podpis | Signature |
Firma | Firma, | Podpis

Piotr R. Gajos
Ingenieur für die
Richtlinienüberprüfung der Produkte |
Product Compliance Engineer |
Inżynier ds. Oceny
zgodności produktów | Ingénieur
responsable des analyses de conformité des
produits | Ingegnere della sicurezza dei
prodotti | Ingeniero para la evaluación de la
directiva de productos |
inženýr oddělení hodnocení bezpečnosti výrobků
Name, Vorname, Stelle | Name, function, | Imię,
Nazwisko, Funkcja | Nam, Prenom, Position |
Cognome, Nome, Titolo del responsabile, |
Apellidos, Nombre, Puesto | Příjmení, Jméno, místo

nDoC

www.riskCE.pl

rev.08-02-2018

Rev. 22.05.2018

NAMEPLATE TRANSLATIONS

NOTES/NOTIZEN



Design Made In Germany
expondo.de

1 Product Name: Wood Lathe

2 Model:

3 Voltage/Frequency: 230V~/50Hz

4 Power:

5 Manufacturer: expondo Polska sp. z o.o. sp. k.
ul. Dekoracyjna 3, 65-155 Zielona Góra | Poland, EU

6 Production Year:

7 Serial Number:



	1	2	3	4
EN	Product Name	Model	Voltage/Frequency	Power
DE	Produktname	Modell	Spannung/Frequenz	Leistung
PL	Nazwa produktu	Model	Napięcie/ Częstotliwość	Moc
FR	Nom du produit	Modèle	Tension/Fréquence	Puissance
IT	Nome del prodotto	Modello	Tensione/Frequenza	Potenza
ES	Nombre del producto	Modelo	Voltaje/Frecuencia	Potencia
CZ	Název výrobku	Model	Jmenovité napájecí napětí/Frekvence	Jmenovitý výkon
	5	6	7	
EN	Manufacturer	Production year	Serial No.	
DE	Hersteller	Produktionsjahr	Ordnungsnummer	
PL	Producent	Rok produkcji	Numer serii	
FR	Fabriquant	Année de production	Numéro de serie	
IT	Produttore	Anno di produzione	Numero di serie	
ES	Fabricante	Año de producción	Número de serie	
CZ	Výrobce	Rok výroby	Sériové číslo	

NOTES/NOTIZEN**DE**

Hiermit bestätigen wir, dass die hier in dieser Anleitung aufgeführten Geräte CE-konform sind.

EN

We hereby certify that the appliances listed in this manual are CE compliant.

FR

Par la présente, nous confirmons que les appareils présentés dans ce mode d'emploi sont conformes aux normes CE.

PL

Niniejszym potwierdzamy, że urządzenia opisane w tej instrukcji są zgodne z deklaracją CE.

IT

Con la presente documentazione si certifica che i dispositivi descritti all'interno del manuale sono conformi alle vigenti norme CE.

ES

Por la presente confirmamos que los dispositivos detallados en este manual son conformes con las normativas de la CE.

CZ

Tímto potvrzujeme, že všechny produkty uvedené v této uživatelské příručce disponují CE prohlášením o shodě.

Umwelt – und Entsorgungshinweise

Hersteller an Verbraucher

Sehr geehrte Damen und Herren,

gebrauchte Elektro – und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben **[1]** nicht zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden, sondern müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz. Sorgen Sie dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.



In Deutschland sind Sie gesetzlich **[2]** verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich – rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.

Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt – oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

[1] RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
ÜBER ELEKTRO – UND ELEKTRONIK – ALTGERÄTE

[2] Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung
von Elektro – und Elektronikgeräten (Elektro – und Elektronikgerätegesetz – ElektroG).

Utylizacja produktu

Produkty elektryczne i elektroniczne po zakończeniu okresu eksploatacji wymagają segregacji i oddania ich do wyznaczonego punktu odbioru. Nie wolno wyrzucać produktów elektrycznych razem z odpadami gospodarstwa domowego. Zgodnie z dyrektywą WEEE 2012/19/UE obowiązującą w Unii Europejskiej, urządzenia elektryczne i elektroniczne wymagają segregacji i utylizacji w wyznaczonych miejscach. Dbając o prawidłową utylizację, przyczyniasz się do ochrony zasobów naturalnych i zmniejszasz negatywny wpływ oddziaływania na środowisko, człowieka i otoczenie. Zgodnie z krajowym prawodawstwem, nieprawidłowe usuwanie odpadów elektrycznych i elektronicznych może być karane!

For the disposal of the device please consider and act according to the national and local rules and regulations.

CONTACT

expondo Polska sp. z o.o. sp. k.

ul. Dekoracyjna 3
65-155 Zielona Góra | Poland, EU

e-mail: info@expondo.de